

Baruther Stadtblatt



für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark



06. Jahrgang

Freitag, den 20. August 2021

Nr. 08/2021

Aus dem Leben unserer Ortsteile



Neues und altes Dorfgemeinschaftshaus in Klasdorf



Klasdorf mit Gemeindeteil Glashütte Stadt Baruth/Mark

Glashütte und Frau Henze mit hergestellten Gärbällons



(mehr dazu ab S. 12)

(Interessantes und Wissenswertes aus den Geschichten,
Anekdoten, Chroniken, Daten und Fakten der Ortsteile Baruth/Marks)

Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark
erscheint am 17. September 2021; Anzeigenschluss ist der 07. September 2021





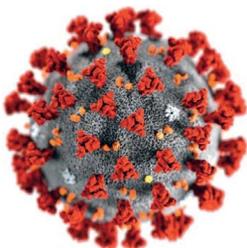
Stadt Baruth/Mark

Ernst-Thälmann-Platz 4 – 15837 Baruth/Mark
Tel.: 03 37 04 / 972 0 – Fax: 03 37 04 / 972 99
www.stadt-baruth-mark.de
info@stadt-baruth-mark.de

Sprechzeiten
Bürgerbüro Di von 07:30 Uhr - 16:30 Uhr
Do von 07:30 Uhr - 18:30 Uhr

Standesamt/allgemeine Verwaltung (nach Terminvereinbarung)
Di von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Do von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

wichtige Rufnummern der Stadt Baruth/Mark:	
Bürgermeister	033704 972 11
Ordnungsamt/Gewerbeamt	033704 972 52
Brandschutz	033704 972 55
Bürgerbüro (Pass- und Meldewesen)	033704 972 10
Standesamt	033704 972 14
Kita/Schulen	033704 972 24
Steuern	033704 972 38
Bauamt	033704 972 58
Kommunale Wohnungsverwaltung	033704 689 150



Corona?
Wen kann ich fragen und wohin muss ich mich wenden?

Das Gesundheitsamt ist auf dem üblichen Weg erreichbar: E-Mail: gesundheitsamt@teltow-flaeming.de oder telefonisch unter: 03371 608 3811.

Die Telefonnummern und E-Mail-Konten **für Reiserückkehrer*innen** 03371 608 3886, 03371 608 3887 (E-Mail: reiserueckkehrer@teltow-flaeming.de) und die Nummer für Infektionsmeldungen 03371 608 6100 (E-Mail: infektionsmeldungen@teltow-flaeming.de) stehen weiterhin für diese speziellen Fragen zur Verfügung.

Das Gesundheitsamt wird wie bisher auch täglich die aktuellen Zahlen erfassen und melden; veröffentlicht werden sie u. a. auf der Startseite des Internetauftrittes des Landkreises und detaillierter auf www.teltow-flaeming.de/corona.

*Quelle: Pressestelle LK TF
Foto: CDC/Alissa Eckert, MS*

Aus dem Inhalt

Öffentliche Mitteilungen	Seite 5
Neues aus den Kindergärten und der Schule	Seite 8
Berichte aus den Ortsteilen und den Vereinen	Seite 12
Kirchliche Nachrichten	Seite 23
Aktuelles aus dem Umkreis	Seite 23
Veranstaltungskalender	Seite 25

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01 577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG: Tel.:	0331 7495330
EWE AG: Tel.:	03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 689150
	Fax: 033704 97251
	Funk: 0160 98901467

Alle Informationen rund um das Thema „Corona“ finden Sie im Internet des Landkreises Teltow-Fläming unter <http://www.teltow-flaeming.de>

Impressum

Das „Baruther Stadt- & Amtsblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- **Herausgeber:** Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark

- **Redaktion Amtsblatt:** Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke, E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23

- **Redaktion Stadtblatt:** Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Daniela Leow, E-Mail: Leow@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 26

- **Verlag und Herstellung: Anzeigenannahme und -bearbeitung:**
Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124,
15936 Dahme/Mark, Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812
Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de

- **redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden - private Anzeigen, Dank-sagungen, etc. direkt an die Werbeagentur März**

- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich.

- Anzeigehalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen

- **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:**
Werbeagentur & Verlag März

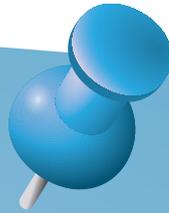
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis pro Jahr von 30,27 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zZ. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

- Fotos Titelseite & Innenteil: Stadt Baruth/Mark, stock.adobe.com, Werbeagentur März

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 07.09.21, Erscheinung: 17.09.21



kurz berichtet vom Bürgermeister:

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in dieser Ausgabe möchte ich Ihnen einige Informationen geben:



Hochwasserhilfe durch Baruther Feuerwehr



Die Baruther Feuerwehr ist Bestandteil der Katastrophenschutz-
einheit des Landes Brandenburg. Unsere Kameraden sind dann am
05.08.2021 um 04:00 Uhr nach Rheinland-Pfalz (Landkreis Ahr-
weiler) ins Hochwassergebiet gefahren, um dort bei den Aufräum-
arbeiten zu helfen. Unterstützt wurden sie durch Feuerwehrleute
aus der Gemeinde am Mellensee. Insgesamt waren 15 Kameraden
in der Zeit vom 05.08. bis zum 11.08. im Einsatz. Wir haben den
Kameraden alles Gute gewünscht, verbunden mit der Hoffnung
auf gesunde Rückkehr und bedanken uns ausdrücklich für die ge-
leistete Unterstützung.

Verabschiedung der Baruther Feuerwehrkameraden durch Bürgermeister Peter Ilk (ganz links), den Vorsitzenden der Stadtverordne-
tenversammlung Michael Ebell (z.v.rechts) und Stadtbrandmeister René Mydaß (ganz rechts) am Abend des 04.08.2021.

Fassadengestaltung der Trafostation in Baruth/Mark Wasserwerk/Weinberg

Die künstlerische Fassadengestaltung der Transformatorstation Baruth/Mark Wasserwerk ist seit Mitte Juli fertiggestellt. Passend zur umgebenen Vegetation sind auf der Station jetzt Weinreben zu sehen. Die Gestaltung wurde durch die E.DIS Netz GmbH beauftragt und von der Firma ART-EFX umgesetzt. Sie ist ein weiterer Schritt um die für die Versorgung der Kommune notwendige Infrastruktur angenehm ins Ortsbild zu integrieren.

Wie Heiko Nimpsch unser E.DIS-Kommunalberater informierte, habe die E.DIS vor 17 Jahren mit der Gestaltung der Fassaden von Trafostationen angefangen, damit sie sich besser in das Ortsbild einfügen. Denn manch einem Bürger sind diese technischen Anlagen optisch ein Dorn im Auge – zumal sie häufig auch beschmiert werden und dann unschön aussehen. „Wir haben ein Budget, mit dem wir jährlich in Abstimmung mit den Kommunen Fassaden gestalten können“, sagt Heiko Nimpsch. Auch die Motive werden mit den Verantwortlichen vor Ort besprochen. „Denn wir wollen, dass es den Bürgern letztlich auch gefällt.“



Mittlerweile gebe es eine Warteliste und nicht alle Wünsche können zeitnah erfüllt werden angesichts von rund 20 000 Trafostationen im gesamten Versorgungsgebiet. E.DIS-Vertreter Heiko Nimpsch und Bürgermeister Peter Ilk haben sich die neu gestaltete Station angeschaut und waren von dem Motiv begeistert.

Trafostation mit Weinbergmotiv - Bürgermeister Peter Ilk (links) und E.DIS-Kommunalberater Heiko Nimpsch (rechts)

Ihr Bürgermeister
Peter Ilk



Stadt Baruth/Mark

Erreichbarkeit der Verwaltung

Werte Bürgerinnen und Bürger,

die Verwaltung der Stadt Baruth/Mark lässt aufgrund der anhaltenden Pandemie nach wie vor nur einen eingeschränkten Besucherverkehr zu.

So ist das **Bürgerbüro und das Standesamt an den üblichen Sprechzeiten dienstags und donnerstags für den allgemeinen Besucherverkehr geöffnet**. Für die übrige Verwaltung ist für ein persönliches Gespräch an den Tagen zwingend eine telefonische bzw. schriftliche vorherige Terminabsprache erforderlich. **Spontane Besuche sind weiterhin nicht möglich!**

Bitte beachten Sie zudem weiterhin die **Maskenpflicht (medizinische Mund- und Nasenbedeckung / FFP 2)** und den allgemeinen Mindestabstand von 1,5 m bei Betreten der Verwaltung. Die Bürgerkontakte sind wegen der Nachverfolgungspflicht zu dokumentieren, daher müssen Name und Kontaktdaten aller Besucher schriftlich dokumentiert werden. **Der Zutritt erfolgt über den Hintereingang.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ilk
Bürgermeister



Stadt Baruth/Mark

mit den Ortsteilen
Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf,
Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

Mängelmeldung

An die Stadtverwaltung Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
Tel.: 033704/972-0 - Fax 033704/972-99 - info@stadt-baruth-mark.de

Ortsteil:

Nähere Beschreibung (Ortsteil/Straße/Hausnummer) / Sonstiges:

Ich habe am (Datum) gegen Uhr
folgenden Mangel festgestellt:

- Fahrbahnschaden
- Gehwegschaden
- Hydranten schadhaft
- Kanaldeckel schadhaft
- Verkehrsschild / Straßenbenennungsschild beschädigt
- Unrat- oder Schuttablagerung
- Straßenbeleuchtung defekt

Meine Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen/für eine Rückmeldung:

Name/Vorname:

Anschrift:

Telefon:

Hinweise/Mangelanzeigen können auch per Mail über Buergerportal@stadt-baruth-mark.de an die Verwaltung gemeldet werden.



Öffentliche Mitteilungen

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk und die Ortsvorsteher/-innen der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



am 21.08.	Frau Irmtraut Hasche Petkus	zum 75. Geburtstag
am 22.08.	Frau Erika Weißhuber Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 23.08.	Frau Gisela Wüstenhagen Schöbendorf	zum 85. Geburtstag
am 26.08.	Herrn Volker Nickel Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 02.09.	Frau Edith Fabig Merzdorf	zum 80. Geburtstag
am 05.09.	Frau Hannelore Achtermann Petkus	zum 80. Geburtstag
am 07.09.	Frau Dagmar Gundermann Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 08.09.	Frau Roswitha Bittig Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 09.09.	Herrn Alfons Kleine-Möllhoff Glashütte	zum 70. Geburtstag
am 10.09.	Herrn Gunter Naumann Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 11.09.	Frau Ruth Winkler Radeland	zum 85. Geburtstag
am 12.09.	Frau Margarete Semmler Paplitz	zum 75. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Norbert Brandt Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag

Ehejubiläen

Die Liebe zwischen zwei Menschen lebt von den schönen Augenblicken. Aber sie wächst durch die schwierigen Zeiten, die beide gemeinsam bewältigen.

ZitateGedichte.de



Der Bürgermeister, Herr Peter Ilk, gratuliert sehr herzlich zusammen mit den Ortsvorstehern, Herrn Gert-Rainer Schacht und Herrn Helmut Werner,

26.08.
zum 60. Hochzeitstag
den Eheleuten
Siegfried und Helga Laurisch
Baruth/Mark

17.09.
zum 55. Hochzeitstag
den Eheleuten
Detlef und Ursula Krause
Petkus

und wünschen weiterhin ein harmonisches Miteinander bei bester Gesundheit.



RUFBUS

Verkehrsgesellschaft
Teltow-Fläming mbH



Linie R 775 (innerhalb von Baruth/Mark und allen Ortsteilen, Nuthe-Urstromtal und Luckenwalde) in der Zeit zwischen 05:30 Uhr - 21:30 Uhr verfügbar nach vorheriger Terminabsprache (mind. 60 min vorher) über die RufbusApp www.vtf-online.de/rufbusapp.html oder telefonisch unter Tel.03371 - 62 81 81

Weitergehende Hinweise finden Sie auf der Internetseite: www.vtf-online.de.





Stadt Baruth/Mark

Stellenausschreibungen

Die Stadt Baruth/Mark mit über 4.200 Einwohnern, liegt im Landkreis Teltow-Fläming und ca. 60 km südlich von Berlin in landschaftlich schöner Gegend mit guter Verkehrsanbindung (Bahnhof) und einer starken kommunalen Infrastruktur (Kitas, Schulen, Ärzte, Einkaufszentren).

Die Stadt Baruth/Mark sucht **nächstmöglichen Zeitpunkt**
eine/n

Mitarbeiter/in Stadtkasse (m/w/d)

Es handelt sich um eine **Vollzeitbeschäftigung, eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.**

Ihre Aufgaben:

- die Annahme der Einzahlungen und die Leistung der Auszahlungen (Zahlungsverkehr)
- die Verwaltung der Finanzmittel
- die Buchführung einschließlich der Sammlung der Belege
- die Mahnung, Betreuung von Forderungen und die Einleitung der Zwangsvollstreckung
- Vertretung der Kassenleitung
- Mitarbeit in anderen Aufgabenbereichen der Finanzabteilung

Ihre Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbarer Abschluss
- Abschluss einer kaufmännischen Ausbildung oder vergleichbare Kenntnisse
- Erfahrungen im Bereich des Haushalts- und Kassenrechts
- Sicherer Umgang mit dem PC und anwendungsbereite MS-Office-Kenntnisse sowie Datenverarbeitungsanwendungen
- wünschenswert sind Kenntnisse in dem Anwenderprogramm Infoma
- Hohes Maß an Selbständigkeit, Organisationsgeschick und Engagement
- Schnelle Auffassungsgabe, Flexibilität im Umgang mit wechselnden Aufgabenstellungen und eigenständige Priorisierung
- Gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Vergütung auf der Grundlage des TVöD (VKA)
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Zusammenarbeit in einem dynamischen und kreativen Team
- Fachgerechte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 31.08.2021** an bewerbungen@stadt-baruth-mark.de.

Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
Eine Bestätigung des Eingangs Ihrer Bewerbung erfolgt nicht.

Beachten Sie bitte die Datenschutzbestimmung für das Bewerberdatenmanagement der Stadt Baruth/Mark – bekanntgegeben auf der Internetseite www.stadt-baruth-mark.de oder einzulesen in der Stadtverwaltung Baruth/Mark.

Baruth/Mark, Juli 2021

gez. Ilk
Bürgermeister



Bürgersprechstunde ab September

Ihre direkte Möglichkeit mit dem Ortsvorsteher des Ortsteiles Baruth/Mark zu sprechen!

In der Bürgersprechstunde steht Herr Gert-Rainer Schacht für interessierte Bürgerinnen und Bürger und deren Fragen zur Verfügung. Er will Probleme aus erster Hand erfahren und helfen, sie schnellstmöglich zu lösen.

Ziel der Bürgersprechstunde ist es, nicht nur von bürgernahe Verwaltung zu reden, sondern sie auch "da, wo der Schuh drückt" zu praktizieren.

Die Bürgersprechstunden finden **ab September** dieses Jahrs jeweils am **2. Donnerstag im Monat**

i.d.R. **jeweils von 15:00 bis 17:30 Uhr im Alten Schloss Baruth, Schlossplatz 1 in 15837 Baruth/Mark** statt.

Damit unnötige Wartezeiten vermieden werden und die verfügbare Zeit optimal ausgenutzt wird, ist es hilfreich, wenn Interessenten ihr Anliegen vorab online über die Mailadresse ov-schacht@stadtbaruthmark.de anmelden, um eine optimale Vorbereitung der Bürgersprechstunden zu ermöglichen.

Außerdem wird empfohlen, eventuell vorhandene Unterlagen im Vorfeld zu übermitteln, um die Qualität der Beratung zu erhöhen. Gegenstand der Bürgersprechstunde sind ausschließlich Einzelanliegen der Bürger/innen in städtischen Angelegenheiten.

Ihre Stadtverwaltung Baruth/Mark



Gesundheitshaus Baruth...



29. August 2021, 11 - 16 Uhr
 Rund um das Alte Schloss Baruth
 15837 Baruth/Mark, Schlossplatz 1

Kurse..	Café	Amphitheater	Unter Bäumen	Auf der Insel	Infostand
10 - 11 h Der frühe Vogel ..					Treffpunkt für Waldbaden
11 - 12 h		ERÖFFNUNG Gesundheits- haus - Stand der Dinge			
12 - 13 h	Kaffee, Kuchen und Herzhaftes mit unseren neuen Ärzt:innen		Finde in deine Strahlkraft	Atem - Kraft- quelle unseres Lebens	
13 - 14 h		Die fünf Säulen für ein erfülltes Leben			Treffpunkt für Unsere Bäume in Brauchtum..
14 - 15 h	Kaffee, Kuchen und Herzhaftes	Unsere Haut – Spiegel der Seele		Yoga und Cantienca: das Spiel mit der Schwerkraft	
15 - 16 h		Konzert über das Hören			Treffpunkt für Parkwanderung

Stände

10 h und 12 - 16 h Infostand vom Gesundheitshaus, -netzwerk und -zentrum
 Das neu gegründete Gesundheitsnetzwerk stellt sich vor, das Gesundheitszentrum feiert den Stapellauf der Internetseite www.gesund-in-baruth-mark.de und pflegt auch Daten ein und das Gesundheitsgrüppchen ist offen für alle Fragen bezüglich des heutigen Programms und des Gesundheitshauses.

12 - 16 h Hebammenarbeit mit Tanja Voigt (Hebamme)
 Kinderwunsch, Schwangerschaft, Schwangerschaftsvorsorge, Geburtsvorbereitung, Wochenbettbetreuung, Stillen, Säuglingspflege, Trageberatung und Beikostberatung. Ich freue mich auf zahlreiche Familien Schwangere und Babys!

12 - 13 h & 14 - 16 h im Reiki-Pavillon: Reiki - Tank wieder Energie mit Anne Hirsch (Reiki, Meditationsleiterin)
 Reiki ist eine natürliche Heilmethode bei der mittels Handauflegen dem liegenden, bekleideten Klienten Lebensenergie vermittelt wird. Die Methode entspannt zutiefst und wirkt auf der körperlichen, geistigen als auch seelischen Ebene. Es können die eigenen Selbstheilungsprozesse angeregt und somit die Gesundheit im ganzheitlichen Sinne gefördert werden.

12 - 16 h Telemedizin zum ausprobieren mit Dr. Franziska König (Stabsstelle Strukturwandel CTK / Leitung Thiem-Research GmbH)
 Am Stand des CTK erwartet Sie ein Einblick in telemedizinische Lösungen, welche enormes Potential für die Gesundheitsversorgung in ländlichen Gebieten mit sich bringen. Des Weiteren kann exemplarisch die Aufnahme und Weiterverarbeitung personenbezogener Gesundheitsdaten, wie bspw. Blutdruck, EKG und Körpertemperatur, getestet werden.

12 - 14 h GUT und GESUND älter werden in Baruth - Gesundheitsförderung mit System mit Ute Sadowski (KGC) und Doreen Hickmann und Hendrik Nolde (FAPIQ)
 Mit einem Alterssimulationsanzug können Sie den Alltag mit Seh- und Bewegungseinschränkungen erfahren. Wir wollen von Ihnen wissen, was in Baruth für die Gesundheit älterer Menschen gut läuft und wo noch Verbesserungspotential ist. Bringen Sie sich ein und gestalten Sie Gesundheit bis ins hohe Alter in Baruth mit.

12 - 14 h Leben mit Demenz - auch in Baruth! Marie-Therese Schmitz und Sonja Köpf (Kompetenzzentrum Demenz für das Land Brandenburg)
 Informieren Sie sich darüber, was dabei hilft, auch mit Demenz lange im gewohnten Umfeld zu leben! Empfinden Sie durch eigenes Ausprobieren nach, wie sich eine Demenz im Alltag auswirkt.

12 - 14 h Pflegeberatung mit Daniela Seifert (Häuslicher Pflegedienst Baruth)
 Wir möchten Sie in allen Fragen rund um die häusliche Pflege beraten und bieten auch Blutdruckmessungen, die Bestimmung des Blutzuckerspiegels und Corona-Schnelltests an.

Im Café

12 - 16 h Kaffee, Kuchen und Herzhaftes
 Für das leibliche Wohl sorgen den ganzen Tag über viele Kuchenbäckerinnen aus Paplitz und auch anderen Ortsteilen Baruths und eine Aufstreichexpertin aus Glashütte :-). Die Kuchen sind weitmöglichst gesund und die Brotaufstriche sind es auf jeden Fall. Von allem können sie die Rezepte mitnehmen.

12 - 14 h Kaffee und Kuchen mit den neuen Ärzt:innen mit Judith Berger, Fabian Bornkessel, und Reinhold Nass (Fachärzt:innen für Allgemeinmedizin)
 Die neuen Ärzt:innen sind von 12 Uhr bis 14 Uhr zu Tee, Kaffee und Kuchen anzutreffen. Sie sind herzlich eingeladen zum Plausch und Austausch dazu zu kommen. Wir freuen uns darauf!

Im Amphitheater

11 - 12 h Offizielle Eröffnung: Gesundheitshaus - Stand der Dinge mit Peter Ilk (Bürgermeister), Katrin Becker (Geschäftsführerin der Gesundheitszentrum Baruth gGmbH), dem Gesundheitsgrüppchen, dem Gesundheitsnetzwerk, dem Baruther Frauennetzwerk, Dr. Franziska König (Leitung Thiem-Research GmbH) und vielen anderen ...

Wir werfen mit allen Beteiligten gemeinsam einen Blick in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Projektes Gesundheitshaus und klären und diskutieren dabei viele Fragen: z. B. wann und wo beginnen die neuen Ärzt:innen, wo finde ich alle Informationen zum Thema Gesundheit in Baruth, wollen wir den Einsatz von Telemedizin im Gesundheitshaus etc..

13 - 13:30 h Die 5 Säulen für ein erfülltes Leben - ein Exkurs aus der Positiven Psychologie mit Ines Seiler (Systemischer Coach der Positiven Psychologie, Prozessbegleiterin)

Was macht ein erfülltes Leben aus? Woran messen wir Glück? Was gibt unserem Leben Sinn? In einem kurzen Impulsvortrag werden das PERMA-Modell und einige Erkenntnisse aus der Positiven Psychologie vorgestellt. Die Positive Psychologie ist eine anerkannte Wissenschaft, die sich mit der Fragestellung befasst: Was sind unsere Stärken und Werte, was hält uns gesund, was treibt uns an, wann sind wir glücklich und wie können wir ein sinnerfülltes Leben führen?

14 - 14:30 h Haut – Spiegel unserer Seele (Vortrag) mit Nancy Schober (Kosmetikerin und Heilpraktikerin)

Seit 20 Jahren beschäftige ich mich mit dem Thema Haut. Sie ist unser größtes Organ und spiegelt viele Erkrankungen, die eine innerliche Ursache haben können, wider. In diesem kleinen Vortrag möchte ich auf diese Ursachen eingehen und ihnen alternative Behandlungen und Therapien aufzeigen. Gesunde Haut - von Innen und Außen!

15 - 15:45 h Konzert über das Hören mit Petra Liesenfeld (Sängerin) und Klaus Axenkopf (Bassist)

Hören ist nicht gleich Hören. Wir möchten mit Ihnen gemeinsam den verschiedenen Arten, die Ohren zu öffnen, nachspüren. Ein kleines Konzert mit Jazz, Tango und Eigenem soll uns dabei behilflich sein.

Unter Bäumen

12 - 13 h Finde in deine Strahlkraft - malend & mithilfe von Aurasoma mit Katrin Müller (Wegbegleiterin mithilfe von systematischen Aufstellungen, Aurasoma, intuitivem Malen)

Aus den über 100 farbigen Duftessenzen von Aurasoma wählst du die Essenzen aus, die dich anziehen. Mit den entsprechenden Farben malst du. Du wirst mit einer einfachen, tiefgreifenden Methode dazu angeleitet, zunächst deine momentane Herausforderung zu zeichnen. Anschließend malst du mit Stift und Farbe - ganz intuitiv - dein eigenes Heilbild.

Auf der Insel (ein ruhiger Ort im Park)

12 - 12:45 h Atem Kraftquelle unseres Lebens mit Katja Niesler (Krankenschwester, Atemkurs-Leiterin, Yogalehrerin, Entspannungstherapeutin und -pädagogin)

Der Atem ist nicht nur Hauptlebensenergieerferant, sondern auch Vermittler zwischen Körper und Seele. Wir können über unseren Atem zur Ruhe kommen oder Energie aufbauen, bis hin zum Kanalisieren von Schmerz und Lösen von Angst- und Panikattacken.

14 - 14:30 h Einfach mal gut dastehen – das Spiel mit der Schwerkraft mit Imke Bona (Yoga-Lehrerin und Cantienca-Instruktorin)

Mit Yoga und der Cantienca®-Methode eine entspannte Körperhaltung für mehr Wohlbefinden, Aufrichtung und einen gesunden Rücken aufbauen. Wir werden auf eine 30 min. Körperreise gehen und die eigene Körperhaltung bewusst neu erleben. Diese Erfahrung ist gut auf den Alltag übertragbar und wohltuend.

Unterwegs ... Treffpunkt jeweils am Infostand

10:00 - 10:45 h Waldbaden - ein bewußtes Sinneserlebnis mit Anne Hirsch (Meditationsleiterin)
 Waldbaden stammt aus Japan und bezeichnet einen bewusst erlebten, entspannend wirkenden Aufenthalt im Wald – quasi das „Baden“ in der Atmosphäre des Waldes. Es ist sogar wissenschaftlich belegt, dass tiefe Sinneserlebnisse in der Natur Stress reduzieren, die Gesundheit fördern und damit wundervoll wohltuend sind.

13:00 - 13:45 h Unsere Bäume in Brauchtum und Heilkunde - ein Rundgang durch den Schlosspark mit Julia Schlimme (Heilpraktikerin)

Wir werden einen Rundgang durch den Schlosspark machen und etwas zu den dort wachsenden Bäumen erfahren in Bezug auf Brauchtum und Traditionen und natürlich deren Anwendung in der Pflanzenheilkunde. Zum Ende werde die gezeigten Bäume und Pflanzen nochmal in getrockneter Form als Tee präsentieren.

15:00 - 15:45 h Parkwanderung mit Antje Göres (Lenéepark-Kennerin)

Auf einer kleinen Wanderung durch den Lenéepark (2 km) möchte ich Ihnen von der Geschichte und den Geschichten des Schlosses und des Parks erzählen. Dabei werden wir zusammen durch alle vier Jahreszeiten wandeln.



Fotos Klaus Axenkopf

Für die Kinder

11 - 16 h Kellergewölbe im Alten Schloss: Basteln & Kinderschminken mit Nadine, Netti und Katrin Noack (Projektleiterin Familienzentrum Baruth/Mark)

Das Familienzentrum aus Baruth lädt alle Kinder herzlich zum Basteln und Kinderschminken ein. Die Kleinen verbringen gut aufgehoben eine fröhliche Zeit, Eltern und Großeltern können derweil an den Angeboten teilnehmen und sich zu Gesundheitsthemen informieren.

12 - 16 h Kinder-Bus: Buddha Bowl - fröhlich, lecker, und kinderleicht mit Katrin Noack (Sozialpädagogin, ärztlich geprüfte Ernährungsberaterin, Beraterin für ganzheitliche Gesundheit)

Ich möchte Familien zur achtsamen und gesunden Ernährung ermutigen und mit ihnen farbenfrohe Buddha Bowl kreieren. Der Buddha steht dabei nicht nur für achtsames Essen, sondern auch für die ausgewogene Kompositionen. Die Bowl ist dabei rein optisch betrachtet oft mehr Kunstwerk als Mahlzeit, hierfür werden Lebensmittel aus biologischen Anbau verwendet.

13 - 15 h Teddysprechstunde mit Marie Maennig (Medizinstudentin)

In die Teddybärensprechstunde können Kinder mit ihren kranken oder verletzten Kuscheltieren und Puppen kommen, um diese verarztet zu lassen und dabei zu helfen. Dies hilft den Kindern, die Arbeit der Ärzte kennenzulernen und Ängste abzubauen. Bringt dazu eure Kuscheltiere mit!

Sebastian Nicolai (Freizeittreff) wird im Zuge der Arbeitsgemeinschaft Kinderkanal Baruth-TV, den Tag mit Mikro und Kamera dokumentieren.

Wer mitmachen möchte, sollte sich vorher beim Freizeittreff melden: 033704 67206.

Gesundheitshaus Baruth - ein Blick in die Zukunft: Eine Veranstaltung des Baruther Frauennetzwerkes Sollte es (wider Erwarten :-)) regnen, findet die Veranstaltung unter Einhaltung aller Coronaregeln im Schloß statt.

Neues aus den Kindergärten und der Schule



Freizeittreff
September 2021

Baruth/Mark
Familienzentrum Schulsozialarbeit



Familienzentrum

Spielplatz-Treff

Wir treffen uns gemeinsam mit Familien auf dem Baruther Spielplatz (Ernst-Thälmann-Platz). Mit Bewegungsspielen für die Kleinen und der Möglichkeit zum Austausch und der Begegnung für die Großen, möchten wir einen geselligen Ausgleich an der frischen Luft schaffen.

Do., 09.09. von 16 bis 17 Uhr

Familien-Mitbring-Frühstück

Das Familien-Mitbring-Frühstück richtet sich an Kinder, Mütter, Väter, Omas und Opas etc. jeden Alters und bietet Raum für Gespräche, Ideen, Austausch und Anregung zu verschiedenen Themen. Zum Familienfrühstück gibt es frische Brötchen, Kaffee und Tee und das, was ihr für alle zum Teilen auf den Tisch stellen wollt. Wir freuen uns auf einen bunt gedeckten Tisch in gemütlicher Atmosphäre.

Mo., 13.09. von 9.30 bis 11 Uhr

Kosten: 2 Euro pro Teilnehmer:in
Kinder bis 10 Jahre zahlen 1 Euro
Anmeldungen bitte bis zum 10.09.

Info-Veranstaltung

Was will mir mein Kind sagen?

Signale von Säuglingen und Kleinkindern sehen und verstehen

Die erste Zeit mit dem Baby ist für Eltern eine wichtige emotionale Phase. Sie müssen lernen ihr Baby zu verstehen und auf seine Bedürfnisse prompt zu reagieren. Hat es Hunger, Durst, Langeweile? Oder braucht es Nähe und möchte getragen werden? Bis die Kleinen sprachlich ausdrücken können was sie möchten und brauchen, müssen Eltern lernen ihre Kinder ohne Worte zu verstehen. In dieser Veranstaltung erfahren Eltern, wie sie die Signale ihres Babys und Kleinkindes besser verstehen und darauf adäquat reagieren können. Außerdem erhalten sie Anregungen, wie sich stressige Situationen und Anspannungen vermeiden lassen.

Dozentin: Luisa Müller (staatl. examinierte Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin mit Zusatzqualifikation zur Familien-, Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin Elternbegleiterin Teil der Frühen Hilfen im Landkreis Teltow-Fläming)

Kostenfreie Info-Veranstaltung.
Di., 14.09. von 10 bis 11.30 Uhr

Anmeldungen bitte bis zum 06.09.

Schulsozialarbeit

Der Dreck muss weg!

Mit Greifzangen ausgestattet, machen wir uns auf den Weg zu einer kleinen Müllsammelaktion. Wer hat Lust unsere Umwelt zu verschönern?

Mi., 15.09. von 14 bis 15.30 Uhr

Start: Schulgelände Baruth/Mark
Anmeldungen bitte bis Montag davor.

Apfelernte auf der Streuobstwiese

Einladungen sind Familien gemeinsam vom Familienzentrum durch den Park zum Haagland zu spazieren um dort, zusammen mit den Kindern, Äpfel zu ernten. Vor Ort wird Frau Osswald vom Institut zur Entwicklung des ländlichen Kulturraums zu Streuobstwiesen informieren. Bitte Körbchen nicht vergessen, die eigene Ernte darf natürlich mit nach Hause genommen werden. Wer Lust hat ist zudem am Montag darauf herzlich im Familienzentrum zum Apfelkuchen backen mit anschließendem verzehren eingeladen.

Fr., 17.09. von 15.30 bis 16.30 Uhr

Start vom Familienzentrum 15 Uhr

Back-Nachmittag

Familiennachmittag im Familienzentrum. Wir backen gemeinsam Apfelkuchen um ihn anschließend in gemütlicher Atmosphäre zu verzehren. Wer bringt ein leckeres Rezept mit?

Mo., 20.09. von 15 bis 17 Uhr

Kosten: 2 Euro pro Teilnehmer:in
Anmeldungen bitte bis zum 21.09.

Info-Veranstaltung

Faszination Soziale Netzwerke

Facebook, Knuddels, Account, Add me, Youtube, Chatten, Cyber-Mobbing, Handy slapping - alles Fremdwörter für Sie? Nicht so für unsere Kinder, die mit den neuen Medien aufwachsen und den Umgang als etwas völlig Normales erleben. Die Kommunikation in und über die neuen Medien sind vielfältig. Wie bei allem gibt es auch hier zwei Seiten der Medaille. Damit wir und unsere Kinder nicht in einen Strudel von Unwissenheit geraten, will der Abend über soziale Netzwerke sowie Kommunikationsregeln im Netz aufklären.

Dozentin: Kathrin Ellenrieder

Dieser kostenfreie Info-Abend findet in Kooperation mit der Volkshochschule Teltow-Fläming im Baruther Familienzentrum statt.

Mo., 20.09. von 18.30 bis 20 Uhr

Anmeldungen bitte bis zum 10.09.



Kreativ-AG

Wir malen, basteln und gestalten mit Kindern im Grundschul-Alter in den ART-Kids Räumen der Oberschule.

Mi., 22.09. von 14 bis 15.30 Uhr

Kosten: 2 Euro pro Teilnehmer:in
Anmeldungen bitte bis Montag davor.

Kreativ-Werkstatt

Wir malen, basteln und gestalten mit Familien mit Kindern von 3 bis 9 Jahren herbstliches.

Do., 23.09. von 15.30 bis 17 Uhr

Kosten: 2 Euro pro Teilnehmer:in
Anmeldungen bitte bis zum 21.09.

Krabbel-Gruppe

für junge Familien mit Kindern ab der 8. Lebenswoche. Treffpunkt und Austausch für Eltern und Kinder. Krabbel-Fotoshooting immer am letzten Freitag im Monat. Eine schöne, monatliche Erinnerung für Eltern und Großeltern.

jeden Fr. von 10 bis 11.30 Uhr

Sport & Spiel & Tanz für Kinder

Spielen, sporteln, lachen und tanzen können Kinder während unserer Bewegungskurse am Dienstag unter fachlicher Begleitung. Eltern und Großeltern sind herzlich zum mitmachen eingeladen. Auch für eine kleine Eltern- bzw. Großelternpause, während die Kleinen das Miteinander mit den anderen Kindern genießen, ist bei einer Tasse Kaffee oder Tee gesorgt.

Für Kinder von 2 bis 4 Jahren:

jeden Di. von 15 bis 16 Uhr

Für Kinder von 5 bis 8 Jahren:

jeden Di. von 16.30 bis 17.30 Uhr

Kosten: 2 Euro pro Teilnehmer:in
Anmeldungen bitte bis Montag davor.

Hatha-Yoga

für Anfänger und Mittelstufe.

jeden Mi. von 18.30 bis 20 Uhr

jeden Fr. von 17.30 bis 19 Uhr

jeden Fr. von 19.30 bis 21 Uhr

Kosten pro Teilnehmer:in: 5er-Karte: 65 Euro,

10er-Karte: 120 Euro, Drop-In: 14 Euro

Anmeldungen bitte bei Kursleiterin Katja Niesler unter: Tel.: 015170161821

E-Mail: katja.niesler@gmx.de

Wir sind für Sie/Euch da!

Bei Kummer und Sorgen oder zu entlastenden Einzel- bzw. Familien-Gesprächen setzen wir uns umgehend mit Ihnen/Dir in Verbindung.

Bitte kontaktieren Sie uns!

Kontakt: Katrin Noack

Telefon: 033704.67206

E-Mail: familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de

Kummer- und Sorgen

Bei Kummer und Sorgen können alle Schüler:innen der Grundschule Baruth/Mark Frau Hahn wochentags zu den Unterrichtszeiten in ihrem Büro aufsuchen oder von 13 bis 15 Uhr telefonisch unter **0178.9185704** erreichen.

Frau Hahn hört euch gerne zu und bietet euch ihre Unterstützung an.



Freizeittreff

Kinderkanal Baruth-TV

Wir erstellen Kurzfilme! Du hast eine Idee für einen Film, weißt aber nicht wie du deine Idee umsetzen sollst? Dann komm vorbei und lerne mit uns den richtigen Umgang mit Kamera, Licht und Schnittsoftware.

Do., 09.09. von 14 bis 15.30 Uhr

Clubmusik-Workshop

Dieser Workshop richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, die elektronische Musik jeglicher Stilrichtung produzieren und Tipps und Tricks zu KLANGERZEUGERN, ARRANGEMENT und zur klanglichen Verbesserung der eigenen Tracks benötigen.

Do., 16.09. von 14 bis 15.30 Uhr

Wahltag!

U18-Wahl zur Bundestagswahl 2021

Die Stiftung SPI bietet, wie in den letzten Jahren, wieder ein Wahllokal für die U18 Wahl im Freizeittreff Baruth/Mark an. Die Initiative U18 bietet Kindern und Jugendlichen zu Wahlen eine Plattform an, die eigene politische Haltung freiwillig entdecken zu gehen und auszudrücken. Komm vorbei und mach mit! **Do., 16.09. von 13 bis 18 Uhr**

Oktober-Ferienfahrt nach Kroatien vom 8. bis 18.10.2021

Kosten pro Teilnehmer:in: max. 120,00 Euro, Halbpension/Selbstverpflegung, inkl. Ausflüge, Unterkunft 3 und 4 Sterne Appartements, Alter zwischen 13 und 25 Jahren, max. 7 Personen, die Fahrt erfolgt mit Kleinbussen

Anmeldeformulare im Freizeittreff

Tekken Tag Tournament

Wer ist Baruths krassester Kampfsportler? Wir brauchen zwar keine Sportklamotten, aber am Controller kommen wir genauso ins Schwitzen. Bei unserem „Tekken 7“-Zock-Turnier erwarten dich jede Menge Spaß und Action.

Fr., 24.09. von 15 bis 16.30 Uhr

Anmeldungen bitte bis Mittwoch davor.
Liste zum eintragen liegt im Freizeittreff aus.
Für Zocker ab 12 Jahren!

Musikkurs ohne coolen Namen

Du wolltest schon immer mal Schlagzeug, Gitarre, Bass-Gitarre spielen oder Deine Stimme trainieren. Dann ist unser Kurs genau das richtige für Dich. Bei uns lernst Du Dein musikalisches Talent auszubauen und kannst nebenbei mal so richtig Krach machen!

Di., 28.09. von 14 bis 15.30 Uhr

Anmeldungen bitte bis Montag davor.

Surfschein für Kinder

Sicher durchs Netz - Lerne wie du dich im Cyberspace am besten zurechtfindest und erlange bei uns den Führerschein für das Internet.

Terminabsprache erfolgt individuell per Telefon.

Dauer ca. 60 Minuten (für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren)

Eltern-Medien-Beratung

Was macht mein Kind im Netz? Beratung zur Nutzung von Social-Media-Plattformen, Cybermobbing und mediengestützter Eltern-Kind-Projekte wie z.B. Geocaching, Gaming etc.

Terminabsprache erfolgt individuell per Telefon.

Tägliche Angebote ab 12 Uhr

Billard, Tischkicker, Dart, Gesellschaftsspiele, Videospiele, Foto-/Videoprojekte, Quatschrunden mit Peter, Sarah und/oder Sebastian

Alle Angebote finden unter Einhaltung der aktuellen Abstands- und Hygieneregeln und unter Vorbehalt statt.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei und können ohne Anmeldung besucht werden, außer es ist anders angegeben.

Dann bitte Anmeldungen jeweils per E-Mail oder per Telefon: 033704.67 20 6.

Freizeittreff Baruth/Mark

Kontakt: Peter Lehmann,
treff-baruth@stiftung-spi.de
Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche:
Montag bis Freitag von 13 bis 18 Uhr.

Familienzentrum Baruth/Mark

Kontakt: Katrin Noack,
familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de
Familiensprechzeit telefonisch:
Dienstag von 12 bis 14 Uhr
Donnerstag von 12 bis 15 Uhr
unter 033704.67206.

Schulsozialarbeit an der Grundschule Baruth/Mark

Kontakt: Doreen Hahn,
sas-baruth@stiftung-spi.de
Eltern-Sprechzeit telefonisch:
Donnerstag von 16 bis 18 Uhr
unter 0178.9185704.



Stiftung SPI

Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter May«
Niederlassung Brandenburg | Süd-Ost
Gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts
der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Berlin e.V.





Fotos: Kita Bussibär



- Kita „Büssibär“ Baruth -

Viele kleine Fische...

Hier in der Kita „Bussibär“
freuen sich die Kinder sehr,
denn ob für klein oder groß
hier ist immer was los.

Wenn andere in den Urlaub starten,
können wir in den Kindergarten,
Wir spielen, singen und lachen,
das sind all die Dinge, die wir gerne machen.
Wenn wir noch nicht fahren können ans Meer,
holen wir uns den Strand in die Kita,
das ist nicht schwer.
Wir malen Muscheln, Seesterne und Fische an,
weil das jedes Kind gut kann.
Dann wird ein Fenster blau angemalt,
das ist das Wasser – hu kalt.
Nun ziehen die Meeresbewohner ein
und wir setzen noch ein paar Pflanzen herein.
Jetzt sieht es aus wie ein Aquarium
und alle Fische schwimmen herum.
Das Projekt hat uns sehr viel Spaß gemacht,
vor allem haben wir dabei viel gelacht.
Wollt ihr das Baruther Meer sehen,
dann müsst ihr in die Kita gehen.



*Als kleines Vögelchen kamt ihr in unserer Kita einst an.
Wir erinnern uns noch genau daran.
Nun verlasst ihr euer Nest und feiert mit uns
euer Abschiedsfest.*

Während eines erlebnisreichen Abschlusstages in Lübben, erklimmen wir die Baumwipfel im Kletterpark und erkundeten die vielen verborgenen Abendteuer auf der Schlossinsel. Bei der Rückkehr in die Kita konnten es unsere 9 Vorschulkinder kaum erwarten, nach dem Baum zu schauen, den sie am frühen Morgen mit Zuckewasser gegossen hatten. Stimmt die Erzählung, dass dann Zuckertüten wachsen werden? Und tatsächlich, auch in diesem Jahr hingen bunte Zuckertüten am Baum und es war für alle gar nicht so einfach, geduldig auf das Abschneiden zu warten, um endlich ihre eigenen Zuckertüten in den Händen halten zu können.



Der Tag war aber noch lange nicht zu Ende. Der Abend hielt noch viele Überraschungen für unsere Schulanfänger bereit. So gestalteten sie ein eigenes T-Shirt und stärkten sich am Feuer mit Stockbrot, selbstgemachten Hot Dogs und anderen Leckereien. Auch das Filmschauen vor dem Schlafen war besonders, denn genau wie im Kino, gab es viele verschiedene Knabberereien. Die nacheinander zufallenden Augen zeugten von einem erlebnisreichen Tag und das Lächeln im Gesicht zeigte uns, dass er rundum gelungen war. Nach einer spannenden Nacht starteten wir mit unseren Kindern, bei einem gemeinsamen Frühstück, den neuen Tag.

Fotos: Kita Entdeckerland



*Die Schule ist schon längst
gestartet, darauf habt ihr lange
gewartet!
Nun sagen wir Tschüss und
Danke für die großartige Zeit
mit Euch.*

Das gesamte Entdeckerteam bedankt sich bei den Kindern, Eltern und Familienangehörigen für den großartigen Kirschbaum mit selbstgestalteten Vogelhäuschen. Beim Ernten der Früchte werden wir uns immer wieder an unsere schöne gemeinsame Zeit erinnern.



Kneipp-Kita "Spatzennest"

Das Abendteuer Kindergarten, mal aus einer ganz anderen Perspektive

Was passiert eigentlich an einem Tag im Kindergarten? Für mich als Praktikantin eine ganze Menge auf einmal. Damit beim Lesen nicht der gleiche Effekt entsteht, fange ich nochmal ganz von vorne an.

Ich bin Sarah Bergmann und 17 Jahre alt. Da man als Schüler sechs Wochen Sommerferien hat, hat man auch sehr viel Zeit. Was stellt man mit dieser Zeit an? Ich bin darauf gekommen ein Praktikum im Kindergarten zu machen. Wieso? Vor 3 Jahren habe ich schon einmal ein Praktikum in der Kneipp Kita Spatzennest in Groß Ziescht gemacht und hatte eine Menge Spaß. Ich selbst bin dort auch in die Kita gegangen, weshalb es für mich immer wieder spannend ist, den Kitaalltag aus der Perspektive der Erzieherinnen zu sehen.

Am 28.08. ging mein zweiwöchiges Praktikum los und ich muss gestehen, ich war aufgeregt. Auf der einen Seite habe ich mich sehr gefreut und war andererseits unsicher, ob nicht doch etwas schiefgehen könnte. Was im Kindergarten schiefgehen kann? „Das sind doch nur kleine Kinder, da kann nicht so viel passieren.“, mag man vielleicht denken. Allerdings können Kinder im Alter von 1-7 Jahren manchmal auf Ideen kommen, die dem schlauesten Erwachsenen nicht einfallen würden.

Mit diesen Gedanken und Gefühlen bin ich dann am Montag um 9:30 Uhr dort aufgetaucht und wurde herzlich empfangen. Sofort wurde ich mit Fragen durchlöchert: „Wer bist du? Wie heißt du? Was machst du hier?“ Ich habe alle Fragen beantwortet, einige selbstverständlich auch doppelt und dreifach. So lernte ich die Kinder kennen und begleitete sie im täglichen Alltag. Ich durfte dann in der Krippe aushelfen, was mich, ob sie es glauben oder nicht, stark gefordert hat.

Obwohl ich schon einmal dort war, habe ich deutlich gemerkt wie schön und anspruchsvoll die Arbeit mit Kindern im Alter von 1-2 Jahren ist.

Es ist wundervoll mit ihnen zu tanzen, ihnen etwas vorzusingen oder die Farben zu üben. Doch auch Windeln wechseln, Tränen trocknen und Tischmanieren erklären, sind Aufgaben die dazu gehören und nicht immer einfach sind.

Insgesamt habe ich in den zwei Wochen viel gelernt. Beispielsweise, wie man ruhig bleibt, wenn ein Kleiner schreit, wie am Spieß und wie man ihn beruhigen kann. Auch im Windeln wechseln bin ich deutlich besser geworden und mein Repertoire an Kinderliedern ist deutlich gewachsen.

Mein Horizont im Umgang mit Kindern hat sich deutlich erweitert. Ich habe zum Beispiel Schwerpunkte des Hengstenberg-Konzeptes kennen gelernt, nachdem Kinder durch freies Probieren mit Holzspielmaterialien- und Geräten ihre Grenzen kennen lernen und kreativ werden können. Es war spannend zu sehen, dass auch eher unscheinbare Kinder dort aufblühen konnten.

Darüber hinaus kommen die Erfahrungen hinzu, dass singen eine sehr beruhigende Wirkung hat, dass Kinder viel durch Nachahmung lernen und man Dinge oft wieder-

holen muss. Mit etwas Durchhaltevermögen können sie dann trotzdem irgendwann grün von rot unterscheiden.

Zum Schluss ist es mir noch wichtig zu erwähnen, dass ich mich im Team der Erzieherinnen der Kneipp Kita Spatzennest sehr wohl gefühlt habe. Ich habe klare Aufgaben bekommen, die mich gefordert haben und mir die Möglichkeit für Erfahrungen boten. Gleichzeitig konnte ich immer um Hilfe bitten und wurde dabei stets ernst genommen. Auch ist das Klima in diesem Kindergarten herzlich und offen.

Ich möchte mich mit meinem letzten Satz dafür bedanken, die Möglichkeit zu einem Praktikum in dieser Kita bekommen zu haben. Vielen Dank!

Sarah Bergmann



Bildrechte: Kita Groß Ziescht



Hurra, hurra unsere Erstklässler sind bald da

Immer in den Ferien erwartet unsere Hortkinder täglich eine Ferienaktivität. Durch die aktuellen Coronaauflagen gestaltete sich das gar nicht so einfach. Aber auch in diesem Jahr gab es für die Kinder ein tägliches Ferienprogramm mit jeder Menge Spiel und Spaß. Neben selbstgemachten Seifenblasen, ein Besuch der Bibliothek und der Kegelbahn, ein Kneipp-Tag, Erzähltheater und Malen in unserem kleinen Atelier, um nur einige Programmpunkte zu nennen, fand auch eine Nähwerkstatt statt. Die Kinder und Frau Bertram hatten eine ganz tolle Idee. Wir begrüßen unsere neuen Schulanfänger mit selbstgenähten Zuckertüten, Buchstaben und Zahlen. So wurden Stoffe ausgewählt, geschnitten und nach einem Muster zusammengenäht. Viele kleine Schneiderlein machten sich an die Arbeit. Knöpfe annähen will auch gelernt sein und es ist ja noch kein Schneider vom Himmel gefallen!

Sogar die Jüngsten konnten bei dieser Arbeit mithelfen. Die alten Zuckertüten aus vergangenen Schuljahren wurden mit den neuen, farbenfrohen Stoffen und Verzierungen bezogen. Zahlen und Buchstaben wurden liebevoll von Kinder- und Erzieherhand mit Füllstoff versehen. Was für eine hervorragende Idee, um unsere Schulanfänger zu begrüßen!



Fotos: Hort PfiFFIKUS



Herzlich Willkommen, liebe Klasse 1a und liebe Klasse 1b! Wir freuen uns schon sehr auf euch und wünschen euch einen guten Schulstart, Freude beim Lernen und am Nachmittag ganz viel Spaß auf euren Entdeckungen bei uns im Hort PfiFFIKUS! Liebe Grüße von den Kindern und Erziehern vom Hort.

LEBENSWERTE ORTE:

Vom Buschdorf zum
Kulturstandort: Klasdorf mit Gemeindeteil Glashütte



Klasdorf, östlicher Vorposten der Kommune Baruth kurz vor der Kreisgrenze nach Dahme-Spreewald. Klasdorf, ein besonderer Flecken mit dem 1952 eingemeindeten Glashütte, dem Wohnplatz Pechhütte und dem Wildpark Johannismühle.

Klasdorf wurde – wie die meisten Orte um Baruth – erstmals im Jahre 1444 unter dem Namen „Clausendorff“ urkundlich erwähnt. Es liegt 5 km von der Stadt Baruth/Mark entfernt in ruhespendendem Abstand zur B 96/115, der Verbindung zwischen Baruth und Luckau, und von dieser durch die alte Bahnstrecke Berlin-Dresden getrennt, die nunmehr zur ICE-Route entwickelt wird. Mehrmals täglich hält die Regionalbahn am Haltepunkt Klasdorf, von wo aus Besucher zu Fuß oder mit dem Rad die reizvolle Umgebung erkunden können.

In der DDR-Zeit war Klasdorf als dessen südlichster Punkt dem Kreis Zossen angegliedert. Mit dem Bau des Straßenringes über Baruth, Radeland, Dornswalde, Glashütte und Klasdorf wurde die Bindung an Baruth bestimmend. Damit starb auch langsam die etwas respektlose Bezeichnung als „Buschdorf“ aus, die auch andere der Baruther Taldörfer hatten hinnehmen müssen.

Der Bau dieser Straße, beginnend 1963, war eine Herausforderung für die Dorfgemeinschaft. Alle Einwohner legten dabei mit Hand an und stellten Gespanne für Fuhrleistungen zur Verfügung. Die Baumaterialien wurden per Schiene angeliefert und die

Waggons mussten gegebenenfalls auch nachts schnellstmöglich entladen werden. Es wurde „unsere Straße“, die hauptsächlich dem Bürgermeister Ernst Lechner zu verdanken war. Als dieser im Juni 1966 verstarb, setzte Ewald Piesnack dessen Werk kontinuierlich fort.

Etwas abseits dieses Straßenabschnitts liegt der Dorfkern um einen langgezogenen Anger herum. An ihn grenzen Höfe, die rückwärtig in Felder und schließlich Wald übergehen. Im Ort prägen Grünflächen und Hecken das Bild.



Für den wichtigen Faktor Landwirtschaft steht insbesondere die Klasdorfer Rinderfarm, die aus der ehemaligen LPG hervorgegangen ist und nun zur DAREZ Agrar GmbH, Dornswalde, gehört. Klasdorf ist aber nicht nur von Land- und Gartenwirtschaft geprägt. Bereits um 1841 wurde eine Ziegelei in Betrieb genommen und auch eine Getreidemühle war vorhanden. Schneider, Schmied, Schuhmacher, Kolonialwarenhändler, Gast- und Schankwirt, Bäcker, nicht zu vergessen der Haltestellenvorsteher, waren ansässig. Heute sind hier mehrere kleine Gewerbe wie Maurerhandwerk, Fliesen- und Mosaikleger, Geschenkartikelverkauf, Partyservice, Restaurant und Landgasthof mit Pensionen angesiedelt. Für den täglichen Bedarf muss man sich aber vorrangig an die Baruther Einkaufsmöglichkeiten halten oder die wöchentlich anfuhrnden Versorgungsfahrzeuge mit Fleisch- und Backwaren, Obst und Gemüse nutzen, die vor allem den älteren Einwohnern einen Einkauf ermöglichen. Es verstärkt sich aber auch der Trend zum Einkauf regionaler Produkte, dem ein neu entstehender nachhaltiger Markt in Glashütte dient, an dem sich auch Klasdorfer Anbieter beteiligen.



Alte Schule in Klasdorf bis 1935

Die ehemalige Schule in Glashütte übrigens ist heute eine Herberge. Aus dem ehemaligen Klassenzimmer und Nebenraum des neueren Schulhauses wurde eine Gemeindebibliothek, dann ein Klubraum für die Jugendlichen und schließlich 1972 ein Gemeindeschwesternraum. Nach umfangreicher Sanierung im Jahre 2010 mit Hilfe von Fördermitteln diente der Raum Familienfeiern, Versammlungen usw. Die Nutzung übernahm der Klasdorfer Feuerwehrverein e.V., ein Verein, der sich dem sozialen und kulturellen Leben im Dorf widmet. Nun ist er in dem 2020 eingeweihten, an das neue Feuerwehrhaus angebauten Dorfgemeinschaftsraum zu Hause, in einem lichten Saal in nachhaltiger Holzarchitektur, wie es der Kommune Baruth mit ihrem Schwerpunkt Holzverarbeitung gut ansteht.

Die Grundfläche von Klasdorf und Glashütte umfasst insgesamt etwa 2.586 ha. Darauf leben zurzeit 230 Einwohner mit steigender Tendenz, da Beschäftigte des erfolgreichen Baruther Industriegebietes verstärkt in die Region ziehen. Dies lässt sich auch an den neu entstandenen Einfamilienhäusern in der Klasdorfer Bahnhofstraße und in der Ortslage nachvollziehen. Der älteste Einwohner zählt 93 Jahre und die jüngste Klasdorferin ist gerade 7 Monate alt. Wenn diese einmal größer ist, wird sie in Baruth zur Schule gehen – der letzte Unterricht in Klasdorf fand 1965 in einem damals erst 30 Jahre alten Gebäude statt. Zuvor – bis 1935 – diente ein benachbartes Gebäude als Schule, der dann zu einem Wohnhaus umgewandelt wurde. Das neuere Schulgebäude mit einer Lehrerwohnung, die bis 1994 als Kindergarten genutzt wurde, war bis vor kurzem das Dorfgemeinschaftshaus. Daneben lädt nach wie vor ein schöner Spielplatz Familien zum Verweilen ein.



Neues Schulgebäude bis 1965, später dann Kindergarten und Dorfgemeinschaftsraum



Fotos: Kranzstechreiten im Jahre 1959 mit Festumzug



Eine ebenfalls lange Geschichte hat auch die Kladorfer Ortswehr. 1912 wurde sie mit 28 Kameraden begründet. In einem Gerätehaus in Feldsteinbauweise aus demselben Jahr, wurden die Handdruckspritze und die Einsatzkleidung untergebracht. Im Laufe der Zeit wurde dieser Bau zu klein und in den 1950er Jahren zog man um, in ein Haus mit Schlauchturm und großer Halle. Als Teil der Feuerwehr-Organisation der Stadt Baruth bildet die Ortswehr Kladorf inzwischen einen Zug mit den Wehren aus Dornswalde und Radeland. Aktuell leisten in der Ortswehr Kladorf 14 aktive Kameraden und Kameradinnen ihren Dienst, acht von Ihnen besitzen eine gültige Zusatzausbildung zum Atemschutzgeräteträger. Weitere sieben Kameraden sind Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung.



Im neuen Gerätehaus an der Kladorfer Straße 34 stellt sich nun die Ortswehr unter besten Bedingungen den kommenden Aufgaben. Neue Mitglieder werden dringend benötigt und sind bei der Ortswehr Kladorf wie auch beim erwähnten Feuerwehrverein Kladorf

– gern insbesondere aus dem Kreis der neu Zugezogenen – herzlich willkommen.
www.feuerwehr-kladorf.de

Zu einem besonderen kulturellen Highlight hat sich der Bahnhof Kladorf entwickelt. Der Bahnstrecke Berlin-Dresden, 1875 eingleisig verlegt, wurde 1907 ein zweites Gleis zugesellt und gleichzeitig das bisherige Wärterhaus, von dem aus der Einfädung des Werksverkehrs aus der Solmsschen Glashütte geregelt wurde, durch ein Stationsgebäude mit Warteraum, Stellwerk, Lagerschuppen und Dienstwohnung ersetzt. 1995 wurde der Haltepunkt geschlossen, 2001 aber angesichts der steigenden touristischen Bedeutung Glashüttes und des Wildparks wieder eröffnet. Das Bahnhofsgebäude wurde für den Verkehr allerdings nicht benötigt. Das Gesamtensemble des Bahnhofs einschließlich der Nebengebäude steht unter Denkmalschutz, es wurde von engagierten Baruther Bürgern erworben und muster­gültig saniert.

Seit 2014 öffnet nun sonntäglich der kleine Café-Betrieb mit Angeboten aus der Region. Regelmäßig wird je nach Bedarf der ehemalige Warteraum, der Güterschuppen oder das Freigelände für Kulturveranstaltungen genutzt, die vom Kulturhof Kladorf organisiert werden.



Der zurzeit 16 Mitglieder umfassende Verein wurde 1996 als Nachfolger des ehemaligen Dorfklub Kladorf gegründet und trat damit auch in die Aufgaben der 1992 aufgelösten DFD-Gruppe (Demokratischer Frauenbund Deutschlands) ein, die mit ihren 22 Mitgliedern unter anderem für das leibliche Wohl bei Veranstaltungen sorgte. Die Erhaltung von Traditionen und Brauchtum ist Schwerpunkt der Vereinsarbeit. Es finden Kinder- und Familienfeste statt, Seniorenweihnacht, Weihnachtsbaum Verbrennen, Fastnachtstanz mit Zempnern, Faschings- und Frauentagsfeier, Maifeuer und Halloween werden organisiert bzw. unterstützt. Leider ist nach der Wende das Kranzstechreiten eingeschlafen, das zu Pfingsten einen besonderen Stellenwert hatte.



Immerhin ist noch das seit über 100 Jahren veranstaltete Zempnern aktuell, bei dem ein festlich gekleideter Umzug mit Musik von Haus zu Haus zieht. Kladorf war und ist auch sportlich aktiv. Zwar existieren der 1911 gegründete Schützenverein und der 1933 geschaffene Fußballverein „SC Nordstern“ nicht mehr, aber Kinder des Ortes sind bei SV Fichte Baruth/Mark organisiert und spielen in der Sektion Fußball.





Solche Veranstaltungen heißen sinnigerweise „Jazzexpress“ oder „Um-rangiert“. Hier zeigt Klasdorf, wie Kunst auf dem Lande auch gehen kann. Übrigens bietet der Kulturhof außerdem interessante Musikworkshops und andere Programme.



Weitere gastronomische Angebote findet man im Waldschlösschen auf der anderen Seite des Bahnhofs. Es bildet an der B 96/115 das Eingangstor in das Gebiet der Baruther Kommune und kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Außerdem gibt es noch den Landgasthof „Wiest“ in der Ortslage; die Gaststätte „Zur Erholung“ (bekannt als „Reule“) wurde aus Altersgründen geschlossen.

Gegenüber dem Waldschlösschen führt eine einspurige Waldstraße einerseits nach Pechhütte, einem Wohnplatz mit 6 Familien, über dessen Entstehung nicht viel bekannt ist. Schachtungsarbeiten ergaben Hinweise auf ehemals bestehende Köhlereien. Von Nutzungen eines Gebäudes als Alten- und Kinderheim und als Jugendherberge ist die Rede.

Die Haupttrichtung des erwähnten Weges führt zum Wildpark Johannismühle.

Johannismühle war ein Forst- und Jagdgebiet der Solmschen Familie mit einem Forsthaus und einer Sägemühle. Der Bau der Wassermühle 1730 gab dem Gebiet seinen Namen, allerdings währte der Betrieb wegen Wassermangels nicht lange. Ende April 1945 bezogen die sowjetischen Streitkräfte der 1. Ukrainischen Front das hiesige Forsthaus. Schon bald nach Kriegsende wurde die Umgebung zu Jagdzwecken genutzt, mit dem Umzug des Oberkommandos nach Wünsdorf wurde es zum Sonderjagdgebiet für die sowjetische Generalität erklärt. Als 1972 die komfortable Wochenend-Datscha fertiggestellt war, ließ man das alte Forsthaus abreißen. Bis Ende August 1994 war das Gelände nur für die sowjetischen Streitkräfte zugänglich. Nach deren Abzug wurde das Gelände privatisiert. Am 1. Mai 1997 eröffnete hier der Wildpark Johannismühle, in dem neben heimische Tiere auch Bären und Löwen leben. Auf 130 ha finden sich etwa 300 Tiere, die meisten praktisch freilebend. Der Wildpark ist auch ein Gnadenhof für Tiere, die beispielsweise aus dem ehemaligen Staatszirkus der DDR stammen und woanders nicht artgerecht gehalten werden konnten. Ein Highlight sind auch die Flugvorführungen mit Greifvögeln.



Aus Johannismühle stammt ein bekannter Geodät. Johann Georg Lehmann, geboren am 11. März 1765. Während seiner Militärzeit erkannte man sein Talent für das Zeichnen von Karten und Plänen. Als Landvermesser bildete er sich autodidaktisch weiter und erwarb sich besondere Verdienste durch die Weiterentwicklung der Schraffierungen bei der Reliefdarstellung. Sein Schraffensystem bewährte sich vor allem für Karten des Hügellandes und der Mittelgebirge. Höhenunterschiede konnten besser dargestellt werden und sein System fand vor allem in Deutschland und Österreich Anwendung und ist bis heute unvergessen und unumstritten.

Die andere Hauptattraktion am Ort ist das Museumsdorf Glashütte. Ein Museumsdorf im eigentlichen Sinn („eingezäunt und mit historisch verkleideten Einwohnern“) ist es nicht, dafür aber ein sehr bemerkenswertes Denkmaldorf mit Museum, ein historischer Werksweiler, ein Kunsthandwerkerdorf.

1715 herrschte ein schwerer Sturm, der so viel Bruchholz anfallen ließ, dass der Graf zu Solms-Baruth, dem diese Liegenschaft gehörte, eine Glashütte errichten ließ, um das Holz gewinnbringend zu nutzen. 1716 ging die erste Hütte unter Feuer. In der Folge entwickelte sich der Ort zu einem ländlichen Industriestandort mit Wohnhäusern für die Glasmacher und ihre Familien sowie für Forstarbeiter. Im 19. Jahrhundert, auf dem wirtschaftlichen Höhepunkt der Produktion, hatte der Ort knapp 500 Einwohner, bis zu 220 Mitarbeiter waren in der Glasproduktion tätig. Im Laufe der Jahre wurde Glashütte durch die Erfindung des ersten reinen Milchglases (durch die Verwendung von Schafsknochenasche!) und die Produktion von Goldrubinglas über die Landesgrenzen hinaus berühmt. In dieser Blütezeit wurden monatlich 70.000 Lampenschirme und 200.000 Lampenzylinder hergestellt.

Bis 1954 wurden Lampenschirme in Glashütte hergestellt. Danach waren Gärballons mit 5 bis 60 Liter Inhalt das Hauptprodukt. Vor dem Hintergrund von Absatzschwierigkeiten wurde das Werk am 30. September 1980, letztlich aufgrund technischer Mängel, geschlossen.

Nach der Schließung der Glashütte gingen die jüngeren Glasmacher in Glaswerke in der Lausitz wie Welzow oder Döbern. Die Männer, die in Glashütte bleiben wollten, wurden in der Außenstelle Dabendorf des Funkwerks Köpenick eingesetzt.



Frau Henze (geb. Schulze), genannt Trudchen beim Aufstapeln von Gärballons

Glashütte verfiel in einen Dornröschenschlaf, bis 1991 der Verein Glashütte e.V. gegründet wurde. Er machte sich zur Aufgabe, das technische Denkmal und den Ort, der seit 1983 als Ensemble unter Denkmalschutz steht, zu erhalten.

Die wichtigsten Gebäude wurden gesichert und entsprechend neuen Plänen in Funktion gesetzt. Die Vision des Vorsitzenden Christoph Schulze war es, aus dem verträumten Ort ein Museumsdorf zu machen. Diese Vision ist Realität geworden, indem in Glashütte eine Reihe von Kunsthandwerkern und Anbietern touristischer Leistungen eine Heimat gefunden haben. In der ehemaligen Glashütte befindet sich heute ein Museum zur Geschichte des Ortes und der Glasproduktion. Die Besucher können an einem kleinen Glasofen zuschauen, wie aus der heißen Glasmasse ein Produkt entsteht. Eine weitere Ausstellung zeigt das Leben und Wirken von Reinhold Burger, dem Erfinder der gläsernen vakuumisolierten Thermosflasche, der 1866 in Glashütte geboren wurde. Der Nachlass Burgers wurde dem Museumsverein Glashütte e.V. als Dauerleihgabe von der Familie übergeben und wird hier weiterbearbeitet und erforscht. Das Museum hat dazu beigetragen, dass die mundgeblasene Glasverarbeitung zum Immateriellen Kulturerbe erklärt worden ist. Mehr Informationen findet man unter www.museumsdorf-glashuette.de

Klasdorf und Glashütte, der besondere Flecken am südöstlichen Ende der Kommune Baruth, klein, ruhig und von viel Grün umgeben, sind ein idealer Ort für eine Auszeit vom Alltag, um Kultur und Erholung zu genießen!

Ortsbeirat Klasdorf und Mitstreiter



die letzte Belegschaft in der Glashütte
v.l.n.r.: Hr. Niedergesäß, Hr. Hr. Puhlmann, Hr. Kühls, Hr. Wolling, Hr. Laurisch, Hr. Schmager, Hr. Mudra, Hr. Bartoszak, Hr. Greinke, Hr. Mauke, Hr. ????, Hr. Kuhn, Hr. ????, Hr. Weber, Hr. Gödel, Hr. Reppmann, Hr. Richling, Hr. Lehmann, Hr. Richter, Werksleiter Hr. Rogowicz

Einladung zur Gründungsversammlung des Dorfverein Petkus e. V.

Hiermit möchte ich recht herzlich zur Gründung des Dorfvereins Petkus einladen. Die Gründungsveranstaltung wird am 29.09.2021 um 19.00 Uhr, unter Einhaltung der bestehenden Hygienebestimmungen, in der „Alten Schule & Küsterei“ stattfinden.

Tagesordnung

1. Begrüßung der Anwesenden, Festlegen des Protokollanten
2. Kurzbericht über die Vorbereitung der heutigen Veranstaltung
3. Vereinsgründung
 - 3.1. Vorstellen der Satzung
 - 3.2. Diskussion
 - 3.3. Aufnahme der Vereinsmitglieder
 - 3.4. Beschluss über die Gründung des Vereins
 - 3.5. Beschluss über die vorliegende Satzung
 - 3.6. Berufung des Wahlleiters
4. Vorschläge für den Vorstand
5. Wahl des Vorstandes
6. Konstituierung des neuen Vorstandes
7. Beschluss über die Eintragung in das Vereinsregister
8. Beschluss der Beitragsordnung
9. Diskussion zur generellen Arbeitsweise des Vereins
10. Sonstiges

Petkus, 10.08.2021

Ich freue mich auf viele Interessierte,

Dajana Polzyn

RADIKAL REGIONAL – Markt im August

Am 24.7. fand der zweite Regionalmarkt in Glashütte statt. Das Angebot war auch diesmal wieder eine bunte Mischung aus Essbarem und Kunstgewerblichem. Obst und Gemüse mit teils alten Sorten der Region, leckere Gewürzpflanzen wie z.B. der Drachenkopf sowie vielfältige kunstgewerbliche Angebote für Haus und Garten von der wollenen Yogamatte bis zu Design-Karaffen aus Glashütter Produktion machen den Markt schon jetzt zu einem besonderen Ort, der nicht nur Einheimische, sondern auch regionale Urlauber anzieht.

Der nächste Markttag findet am 28. August statt. Dann können auch alle Urlaubsrückkehrer wieder dabei sein. Diesmal haben wir einen musikalischen Gast aus Berlin eingeladen, den Singer & Songwriter Erik Penny (<https://www.blackbird-music.de/de/kuenstler/erik-penny/>). Erik ist in Potsdam im Bundesstaat New York geboren und ein großer Freund des Fläming. Wir meinen, das reicht, um sich für RADIKAL REGIONAL zu qualifizieren!

Für durstige und hungrige Marktbesucher werden diesmal Kaffee und Kuchen von Pelikan Kaffee und leckere Saftschorle von Ostmost angeboten. Weitere gastronomische Anbieter sind willkommen (Anmeldung über den Gasthof Reuner in Glashütte, 033704-67065, info@gasthof-reuner.de).

Freut euch also mit uns auf den 3. RADIKAL REGIONALMARKT – hoffentlich auch diesmal wieder bei sonnigstem Wetter unter den Baumriesen auf dem Anger in Glashütte!

Eure Anja Osswald, Wilken Straatmann und der Freundeskreis Baruther Glashütte e. V.

Kontakt: straatmann@denkmal-netzwerk.net, 0172-4114214



Auf dem Regionalmarkt kann man gut verweilen

Auch die für Nachhaltigkeit zuständige Beigeordnete des Landkreises Dietlind Biesterfeld besucht den Regionalmarkt.



"Weihnachts-Express" unter Dampf nach Dresden

Am 11. Dezember ist es wieder soweit. Seit 2019 startet unser erster Weihnachtsexpress mit dem Ziel Dresden. Partner dieser Fahrt ist der LDC.



Anmeldungen/Reservierungen sind ab sofort möglich! Allerdings sind die angegebenen Fahrpreise vorerst nur Richtwerte und müssen nach Vorlage aller entstehenden Kosten genau kalkuliert werden. Die Teilnahmepreise für die Ausflüge können bis September 2021 genau benannt werden.

Insgesamt stehen uns 250 Sitzplätze zur Verfügung, davon sind aber bereits jetzt nur noch 70 frei.

Unser Zugteil startet als gesonderter Zug in Baruth/Mark (etwa um 06.00 Uhr) und fährt über Blankenfelde (06.30 Uhr), Königs Wusterhausen, Halbe, Lübben (ca. 08.00 Uhr), Lübbenau, Calau (hier kommt der Zugteil aus Cottbus hinzu) und Senftenberg.

Dresden / Fahrpreis in der 2. Klasse / ohne Ausflüge für Erwachsene: 89,00 €, für Kinder: 34,00 €
Striezelmarkt Dresden - Sie fahren bis Dresden Hbf

Lichterglanz, Glühweinduft und Weihnachtsmusik erfüllen wieder die Dresdner Innenstadt. Zum 586. Mal öffnet Deutschlands ältester Weihnachtsmarkt, der Striezelmarkt, 2021 seine Pforten. Fahren Sie mit unserem Dampf-Sonderzug nach Dresden



und erleben die Weihnachtszeit von ihrer schönsten Seite. Genießen Sie Dresden und die vielen Weihnachtsmärkte mit Familie, Freunden und Bekannten. Dresden, Deutschlands inoffizielle Weihnachtshauptstadt. Als Geheimtipp: Der Altertümliche Weihnachtsmarkt.

Als Ausflug in Dresden haben wir die traditionelle "Christstollenfahrt" auf der Elbe reserviert. Bitte beachten Sie hier auch den Fußweg vom Bahnhof zur Elbe und zurück.

Der Ausflug nach Altenberg ist bereits ausgebucht. Ein weiterer Ausflug ist eventuell nach Moritzburg möglich. Gegenwärtig erfolgt die Abstimmung dazu.

Anmeldungen und Infos bei Dietmar Becker (0170-4794586) oder unter www.sporthalle-baruth-mark.de

(Fotos: D. Becker)

Cornelia Schönwald, Schauspielerin, Sprecherin und Chansonette aus Berlin, bringt heute Nachmittag ihren „Koffer in Berlin“, voller Lieder aus der schönen Stadt an der Spree mit ins



"Altes Schloss Baruth" am 12. September 2021 um 16.00 Uhr

Kartenreservierung unter: www.altes-schloss-baruth.de
0170-4794586 oder 033704-679880

und singt für Sie:

'ne richtige Berliner Beere

Freche Couplets und Gassenhauer, aus dem Leben zwischen Rinnstein und Salon, Bilder wie einst Heinrich Zille sie zeichnete: von Gören und Eckenstehern, von Kerlen aus dem Hinterhof von der ersten Liebe im Mai, von Berliner Urviechern, Droschkenkutschern und Madammekens.

Lieder wie sie einst die Claire Waldoff sang, Couplets von Otto Reutter, Texte und Gedichte von Kurt Tucholsky und Erich Kästner.

Cornelia Schönwald, bringt in einem liebevollen Portrait kleine Szenen aus der großen Stadt Berlin der 10er und 20er Jahre des vergangenen Jahrhunderts auf die Bühne - mit Humor, Charme und Schnauze, - begleitet von Matthias Behrsing am Klavier. ...die Berliner Beere:



Cornelia Schönwald

wurde in München geboren, studierte in Ulm Schauspiel und lebt in Berlin. Die Allround-Theaterfrau mit einem Repertoire vom klassischen Drama über die Komödie bis zu Musical und Liederabend,

spielte u.a. in Marburg, Neustrelitz/ Neubrandenburg, in Paderborn, Neuss, Düsseldorf, Köln, in Aalen, Hamburg, zu Schiff auf den Weltmeeren, in Lübeck, Bruchsal und aktuell in Berlin. Sie ist freie Sprecherin für rbb, Deutschlandfunk Kultur für Voice-Over, Synchron, Hörbuch und Hörspiel und tritt auf mit Lesungen und musikalisch-literarischen Programmen. Ihre besondere Leidenschaft gehört dem Chanson. www.cornelia-schoenwald.de



...der Mann am Klavier: Matthias Behrsing

studierte nach dem Abitur an der HfM „Hanns Eisler“ Berlin Jazz-Klavier und Kontrapunkt und ist seit Anfang der 1990er Jahre freiberuflich als Pianist, Keyboarder, Komponist,

Arrangeur sowie als Dozent für Jazz-Klavier tätig. Er wirkt in verschiedenen Projekten und Engagements mit, u.a. am Friedrichstadtpalast Berlin, Berliner Ensemble, Theater im Palais, Theater Trier, Tourneen mit Musical Fieber“, „Bukowski Waits For You“, „Vocal Recall“ u.a. www.matthias-behrsing.de



14. BARUTHER WEINBERGFEST



Live-Musik mit rant/Merle Bennett (Schlagzeug) und Torsten Papenheim (Gitarre), Weinbergführungen, Süßes und Salziges zu Wein und Kaffee

VERANSTALTER

I-KU – Institut zur Entwicklung des ländlichen Kulturraums e.V.
Hauptstraße 75 | 15837 Baruth/Mark
Telefon 033 704-65 503 | info@i-ku.net | www.i-ku.net

Gefördert durch die Stadtstiftung Baruth.

„Hatrick“ in der Alten Schule



Die Alte Schule – Ansicht Hofseite

Nach der Sommerpause startet die Alte Schule Baruth am Samstag, den 21. August, mit gleich drei Eröffnungen in die Herbstsaison. Los geht es um 14 Uhr mit der Eröffnung der Ausstellung „**Alle an Bord**“ im Rahmen der Tage der Offenen Ateliers, in denen sich traditionell jährlich rund 750 Künstler/innen in über 500 Ateliers in ganz Brandenburg präsentieren.

Die Ausstellung vermittelt einen Einblick in die aktuellen Aktivitäten innerhalb des Hauses. In den Ateliers und im Erdgeschoss des Hauses werden u.a. Bilder, Keramikwerke, Texte und Videos ausgestellt. Zudem wird den Besucher/innen das aktuelle Nutzungskonzept der Alten Schule Baruth vorgestellt.

An Bord ist auch der neu gegründete Verein BRIK e.V. – „Baruther Raum für Innovationskultur e.V.“. Mit Sitz in der Alten Schule wird der BRIK e.V. den 1. Baruther Co-Working Raum und das „offene Klassenzimmer“, einen multifunktionalen Veranstaltungs- und Workshopraum, betreiben. Am 21. August wird der Co-Working Raum offiziell eröffnet. Damit reagiert der BRIK e.V. auf eine wachsende Anfrage nach kreativen Arbeitsmöglichkeiten im ländlichen Raum. Für viele Menschen ist das Arbeiten von zu Hause aus in den vergangenen Monaten zum Alltag geworden. Co-Working Räume bieten eine komfortable Alternative zum Homeoffice. Hier gibt es einen eigenen Arbeitstisch, gutes Internet und vor allem Austausch mit anderen, den viele zu Hause vermissen. In der Alten Schule werden zunächst vier Arbeitsplätze angeboten, die ab sofort gemietet werden können, natürlich unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln. Besonderer Anreiz: der Arbeitsraum hat direkten Gartenanschluss, im Sommer kann auch draußen gearbeitet werden.



Alte Schule, der Co-Working Raum



Alte Schule – das „Offene Klassenzimmer“

Gegen 14.30 Uhr findet im Anschluss die Eröffnung der diesjährigen Sommerausstellung **„Pandemie-Geburten“** des Kunst- und Kulturvereins Alte Schule Baruth e. V. statt. Unterstützt wird die Ausstellung von der Stadtstiftung Baruth/ Mark und der Mittelbrandenburgischen Sparkasse. 20 Ausstellende aus den Bereichen bildende Kunst, Literatur, Musik und Architektur werden in der Turnhalle und im Hof Werke präsentieren.

Bei den „Pandemie-Geburten“ geht es um die Veränderung der eigenen Perspektiven durch die Pandemie. Die Ausstellung zeigt eine kreative Zwischenbilanz. Den Mitwirkenden wurden für ihre Arbeiten unter anderem folgende Fragen mit auf den Weg gegeben:

- Welche Gewohnheiten hast du während der Pandemie verändert?
- Welche neuen Ideen sind entstanden?
- Wie hat die Pandemie die Rolle der Kunst verändert?

Angeregt durch die künstlerischen Momentaufnahmen haben Ausstellende und Besucher/innen die Gelegenheit, sich in diesen Zeiten der Pandemie miteinander über die eigenen Erfahrungen auszutauschen. Zur Ausstellungseröffnung erscheint ein Katalog, in dem die Arbeiten und Fragebögen der Ausstellenden dokumentiert sind.



Alte Schule – Ausstellung in der Turnhalle

Ein „Hatrick“ macht Hunger, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Öffnungszeiten auf einen Blick:

Samstag, 21.8., 14.00 Uhr
Eröffnung Ausstellung „Alle an Bord“ und I.Baruther Co-Working Raum

Samstag, 21.8., 14.30 Uhr
Eröffnung Ausstellung „Pandemie-Geburten“

Sonntag, 22.8., 11.00 - 18.00 Uhr
„Alle an Bord“ // I. Baruther Co-Working Raum // „Pandemie-Geburten“

Samstag, 28.8., 11.00 - 18.00 Uhr
„Alle an Bord“ // I. Baruther Co-Working Raum // „Pandemie-Geburten“

Sonntag, 29.8., 11.00 - 18.00 Uhr
„Alle an Bord“ // I. Baruther Co-Working Raum // „Pandemie-Geburten“

Anfragen Co-Working Raum - Mail: coworking@brik.land

Die Veranstaltungen „Alle an Bord“ und „Pandemie - Geburten“ werden von der Stadtstiftung Baruth/Mark und der BJSK-Stiftung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse gefördert.

Impressionen eines nicht alltäglichen Ausflugs von Baruth/Mark ins Ostseebad Binz:

Die historische E-Lok 243 005 startete mit der Wagenreihe am 24.07.2021 am Bahnhof Baruth/Mark Richtung Binz auf Rügen. Zusteigen konnten Gäste in den aus Cottbus kommenden Zug des Lausitzer Dampfloks-Clubs auch am Bahnhof Rangsdorf und in Blankenfelde um. Gegen 12 Uhr erreichte der Zug Binz und kurz nach 20 Uhr ging es zurück. Außerdem gab es für Interessierte einen zusätzlichen Halt am Rügendamm.



Fotos: D. Becker



Regionalverband
Brandenburg Süd e. V.

AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baruth / Mark e.V.

Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2,
15837 Baruth/Mark

Vorsitzende: Angelika Mathyschik,
Tel.: 033704/ 66319 bzw. 017621819835



*Geburtstag ist wohl ohne Frage,
der schönste aller Ehrentage.
Drum wollen wir keine Zeit verlieren und
unsere Jubilaren zum Geburtstag gratulieren.*



Der AWO Ortsverein Baruth/ Mark gratuliert allen nachfolgend aufgeführten Mitgliedern zu ihrem Geburtstag. Wir wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Hoch sollt Ihr leben!

Mersetzky, Anita	21.08.1958	63 Jahre alt
Jeserigk, Johanna	01.09.1929	92 Jahre alt
Schneider, Manfred	01.09.1940	81 Jahre alt
Krüger, Siegfried	13.09.1939	82 Jahre alt

Wichtige Information

In der **Selbsthilfegruppe Gesundheit** (Erfahrungsaustausch betreff Gesundheit, mit Hockergymnastik) haben wir noch Teilnehmerplätze offen. Wer Interesse hat und teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei Frau Ilse Unger aus Baruth, Telefon: 033704/ 66091.

Das erste Mal nach Corona und Ferienpause treffen wir uns am Montag, den 26.07.2021 im AWO Freizeittreff am Ernst-Thälmann-Platz 2. Die **Handarbeitsgruppe** trifft sich seit dem 14.07.2021 im 14-tägigen Rhythmus jetzt **immer mittwochs von 13–16 Uhr** (ebenfalls im AWO Freizeittreff). Wer für diese Gruppe Interesse hat und teilnehmen möchte, der meldet sich bei Frau Ilse Unger aus Baruth, Telefon: 033704/ 66091.

Auch die Kartenspieler (gespielt wird immer donnerstags von 12-16 Uhr) freuen sich über neue Mitspieler. Wir spielen Romme und Skat, sind aber auch für neue Spiele offen. Gegen 14 Uhr legen wir eine Kaffeepause ein. Die Teilnahme ist frei, nur Speisen und Getränke werden berechnet.

Am 30.09.2021 wollen wir erstmals einen Workshop „Dekorativen Herbstkranz binden“ in gemütlicher Atmosphäre anbieten. Wir beginnen um 17.30 Uhr und wollen bis ca. 20 Uhr zusammensitzen, erzählen und basten. Inkl. Material und Getränke kostet die Teilnahme 35,- Euro. Anmeldungen unter 0152093998377.

Haben Sie / Ihr noch Fragen? Hier meine Telefonnummer:
Angelika Mathyschik 033704/ 66319 bzw. 017621819835

Wir freuen uns über jeden neuen Teilnehmer.

Hinweis:

Die AWO hat ihre Tätigkeit im Alten Schloss mit dem Corona-Testcenter beendet.

**Wer möchte noch mit uns ins schöne
Oybintal und nach Zittau fahren?**

Wir haben noch Plätze frei

Am 27.08.2021 geht es mit Riese-Reisen ins schöne Oybintal. Im Preis ist eine ganztägige Reiseleitung, das Mittagessen, die Fahrt mit dem Töpferexpress zum Gipfel des Töpferberges und wieder hinunter, sowie die Fahrt nach Zittau enthalten.

Jeder, der Interesse hat, darf mitfahren, egal ob jung oder alt, ob AWO Mitglied oder kein Mitglied.
Riese-Reisen ist für alle da.

Ich freue mich auf Eure Anmeldungen.
Ihr erreicht mich unter 0176 21819835;

Angelika Mathyschik

Pflege unterstützen durch Beratung

Regelmäßige Beratungseinsätze für Pflegebedürftige sind Pflicht

Wer Pflegegeld bezieht und sich ohne die Hilfe eines Pflegedienstes durch Verwandte oder Bekannte pflegen lässt, muss in regelmäßigen Abständen einen sogenannten Pflegeberatungsbesuch durchführen lassen. Ziel solcher Beratungseinsätze ist es, die Pflege zu Hause möglichst gut sicherzustellen. Pflegebedürftige und pflegende Angehörige werden individuell beraten und erhalten kompetente Ansprechpartner für Pflege betreffende Themen. Erfahrene Fachkräfte können oftmals hilfreiche Tipps und Informationen weitergeben, die die Pflege und Versorgung erleichtern. Wie häufig Pflegeberatungsbesuche durchgeführt werden müssen, hängt vom Pflegegrad der pflegebedürftigen Person ab. Für Pflegebedürftige mit den Pflegegraden 2 und 3 muss eine halbjährliche Beratung stattfinden, bei den Pflegegraden 4 und 5 muss sogar quartalsweise beraten werden. Die Kosten für die Beratungen trägt die Pflegekasse.

Unser Häuslicher Pflegedienst in Baruth unterstützt pflegebedürftige Menschen in der Region mit regelmäßigen Beratungsbesuchen und steht in Sachen Pflege beratend zur Seite. Informationen unter 033 704 / 61 844.



Bild und Beitrag:
Presse VS Bürgerhilfe



Zur Eröffnung der Ausstellung

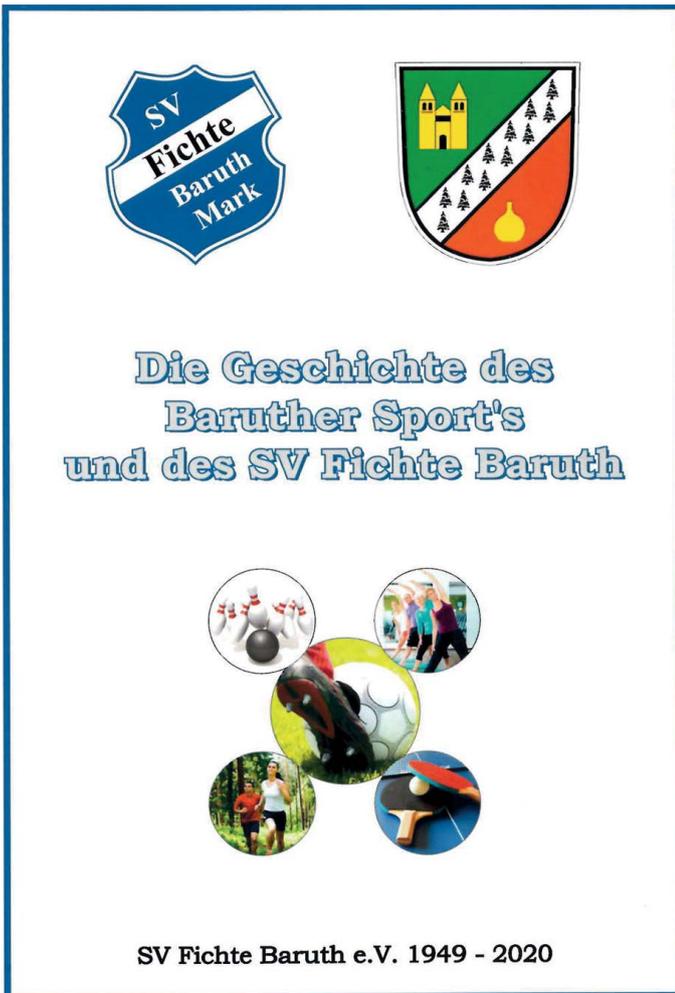
DURCHSICHT 2. Glashütter Glasbiennale

am Sonntag, dem **15. August**, um 15.00 Uhr

in der **GALERIE PACKSCHUPPEN**
laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Hüttenweg 19 | OT Glashütte | 15837 Baruth
033704 66060 | www.packschuppen.de
Di - So 11 - 17 Uhr
Ausstellungsdauer: 15.8 – 27.10.2021

Bahn: Regionalexpress Berlin–Elsterwerda, Bahnhof Klasdorf (3 km Fußweg)
PKW: A13 Abfahrt Baruth/Glashütte | B 115/96 Abzweig Klasdorf

Die Geschichte des Baruther Sports und des SV Fichte Baruth

Auf Wunsch des SV Fichte Baruth wurde Helmut Zach gebeten, eine Chronik des Sports in der Stadt Baruth anzufertigen. Helmut Zach war jahrzehntelanges aktives Mitglied im Verein und nahm sich der Aufgabe an, die im Jahr 2020 unter Federführung des heutigen Vereinsvorsitzenden Werner Höhmberg vollendet wurde.

Ohne die Mitarbeit zahlreicher anderer Vereinsmitglieder, die mit Bildmaterial und kleinen Anekdoten dienten, wäre dies allerdings nicht möglich geworden, herzlichen Dank dafür !!!

So ist auf gut 90 Seiten eine Chronik entstanden, die von den ersten zaghaften Anfängen im Jahr 1893 (Gründung des Vereins „Gut Heil“ Baruth/Mark) über die brisanten Duelle der beiden Baruther Fußballmannschaften in den 50er Jahren bis hin zur Einweihung des neuen Sportheimes im Jahr 2016 die gesamte Entwicklung des Baruther Sports, teilweise mit historischen Fotos bebildert, in seiner ganzen Breite widerspiegelt und in der alle Abteilungen des SV Fichte Baruth ihren Platz gefunden haben.

Erhältlich ist die Broschüre über den Vereinsvorsitzenden Werner Höhmberg (0176/40789217) zum Selbstkostenpreis von 6,- € (für Vereinsmitglieder 3,- €)

Vorstand des SV Fichte Baruth

**Petkuser SV e.V.
seit 1924****Petkuser Sportverein
Vereinsmeisterschaften vom 17. Juli 2021 im Tischtennis**

Durch die Lockerung der Corona Bestimmungen war es möglich, die Vereinsmeisterschaften der Abteilung Tischtennis des Petkuser SV durchzuführen. Wir spielten in drei Gruppen: aktive und passive Männer und Jugend



Die Platzierungen am Ende des Tages lauteten:

- | | | |
|-----------------|-----------|---------------------|
| Aktive Männer: | 1. Platz | Peter Dams |
| | 2. Platz | Thomas Weiser |
| | 3. Platz: | Volker Friedrich |
| Passive Männer: | 1. Platz: | Dominick Scholz |
| | 2. Platz: | Chris Bartz |
| | 3. Platz: | Hans-Peter Schultze |
| Jugend: | 1. Platz: | Chris Bartz |
| | 2. Platz: | Felix Lüderitz |
| | 3. Platz: | Leon Schulz |

Fazit der Veranstaltung: Die einzelnen Spiele waren spannungsgeladen, sehenswert und teilweise sehr emotional. Es wurde um jeden Punkt gekämpft. Alle hatten dabei viel Spaß und die Zuschauer kamen bei den zahlreichen Ballwechseln auf ihre Kosten. Wir bedanken uns bei unserem treuen Grillmeister Wolfgang Konrad, der Küchenfee Birgit Schönefeld und hoffen, dass im September die regulären Punktspiele wieder beginnen können.

Unsere Trainingszeiten sind: Montags und Donnerstags ab 17.00 Uhr für die Kinder und ab 19.00 Uhr für die Erwachsenen. Verstärkung wird immer gebraucht. Schaut vorbei – wir freuen uns auf Euch.

Petkus, Juli 2021

Die Tischtennisspieler des Petkuser SV

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema - aktuell: TLF 4000 der Ortswehr Petkus



Das Tanklöschfahrzeug (TLF) der Ortswehr Petkus basiert auf ein Iveco Magirus Fahrgestell. Das Fahrzeug bietet Platz für 3 Kameraden (Trupp-Kabine). Im Alu-Fire 3 Aufbau befinden sich 4000l Wasser und eine im Heck eingebaute Feuerlöschkreiselpumpe mit einem Nennförderstrom von 2000 Liter Wasser pro Minute. Zur weiteren umfangreichen Ausstattung gehören noch eine Schnellangriffseinrichtung, ein Rettungsgerät und ein Stromerzeuger. Dieses Einsatzfahrzeug ist auch Geländefähig und kann bei Waldbrandeinsätzen zur Wasserversorgung und mit den eingebauten Front- und Dachwerfern zu Löscharbeiten eingesetzt werden

Funkkenner ist Florian Fläming 5/24-3 (5=Baruth/Mark, 24=TLF, 3=drittes Fahrzeug)

PÖF, Dirk Schmiedeke

Einsätze der FF Baruth/Mark im Juli 2021

- 06.07.2021, Auslösung Rauchmelder, Petkus, Ortswehr Petkus
- 09.07.2021, Schlamm auf Straße nach Starkregen, Baruth, Ortswehren Baruth, Paplitz
- 10.07.2021, Sturmschaden, Radeland, Ortswehr Radeland
- 14.07.2021, Sturmschaden, Petkus, Ortswehr Petkus
- 16.07.2021, Auslösung BMA, Überörtliche Hilfe, Dahme, Ortswehr Baruth
- 18.07.2021, Sturmschaden, B115 OV Baruth-Merzdorf, Ortswehr Baruth mit Drehleiter
- 21.07.2021, Tier in Not, Baruth, Ortswehr Baruth
- 26.07.2021, Sturmschaden, Dornswalde, Ortswehren Dornswalde, Baruth
- 27.07.2021, Verkehrsunfall, Horstwalde K7225, Ortswehren Baruth, Horstwalde
- 28.07.2021, Gebäudebrand, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
- 31.07.2021, Flächenbrand, Überörtliche Hilfe, Dahme, Ortswehr Petkus

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema - aktuell: Sommerfest der Kinder und Jugendfeuerwehr



Am 12.06.2021 begann der Kinder und Jugenddienst nicht wie gewohnt am Samstagvormittag. Der Dienst wurde ungewohnt ab 15:00 Uhr begonnen. Für die Kinderfeuerwehr ging der Dienst spielerisch los mit „Wo ist der Horst!?“ Danach wurden kleine Übungen mit dem Feuerlöschtrainer des Landkreises Teltow-Fläming durchgeführt. Für die Jugendfeuerwehr stand eine Einsatzübung auf dem Programm.

Hier wurde angenommen das die Reinigungspumpe eines Pools Feuer fing

und das Gras daneben ebenfalls in Brand geriet. Danach hieß es für alle gegen 16:00 Uhr Kaffeepause. Es gab leckere Muffins, Kuchen, Säfte und Kaffee für die Betreuer. Um die Zeit zum Abendessen zu überbrücken wurde die Hüpfburg und die Drehleiter aufgebaut.

Ab 18:00 Uhr ging es mit den Kindern und Jugendlichen sowie den Eltern zum gemütlichen teil über. Mit leckerer Bratwurst, selbstgemachten Salaten und Knüppelkuchen am Feuer konnten interessante Gespräche und Neuigkeiten zwischen den Eltern und Kindern/Jugendlichen ausgetauscht werden.



Die Betreuer der Kinder und Jugendfeuerwehr

Nach diesem Tag wurden alle in die Sommerpause entlassen. Der Kinder und Jugenddienst findet wieder am **21.08.2021** statt.

Wir möchten uns bei den Eltern für die **LECKEREN** Salate und dem Knüppelkuchenteig sowie bei Harnsich Catering für gesponserten Bratwürste bedanken.

Wer interesse an der Kinder und Jugendfeuerwehr hat, ist Herzlich Willkommen. Ihr könnt euch gerne bei uns, den Kinder- und Jugendwarten, oder in der Stadtverwaltung Baruth/Mark melden.



Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren



Kirchliche Nachrichten

Aktuelles aus dem Umkreis

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen
aktuell auch immer auf unserer
Homepage www.kirchengemeinde-baruth.de

Sonntag 22.08. 12. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Kemnitz
in der Kemnitzer Dorfkirche
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Freitag 27.08.

- 15.00 Uhr Frauenkreis - im Baruther Pfarrgarten
Frauenkreis im Baruther Pfarrgarten

Sonntag 29.08. 13. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Schenkendorf
Dorfkirche Schenkendorf/Steinreich
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Donnerstag 2.09.

- 15.00 Uhr Frauenkreis - im Baruther Pfarrgarten
Frauenkreis im Baruther Pfarrgarten

Sonntag 5.09. 14. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Paplitz
Dorfkirche Paplitz
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 12.09. 15. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Uhr Gottesdienst Groß Ziescht
Dorfkirche Groß Ziescht
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Donnerstag 16.09.

- 15.00 Uhr Frauenkreis - im Baruther Pfarrgarten
Frauenkreis im Baruther Pfarrgarten

Sonntag 19.09. 16. Sonntag nach Trinitatis

- 10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Gottesdienste finden wenn möglich in der Kirche statt, unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen.

Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde Baruth/Mark
Pfarrer Markus Sehmsdorf
Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark
Tel. 033704 6630

Antragstellung zur Entschädigung für erhöhten Mobilitätsaufwand weiterhin möglich

Seit Juni 2021 können ehrenamtlich aktive Personen den Mobilitätzuschuss des Landkreises Teltow-Fläming beantragen. Der Zuschuss umfasst eine Pauschale von 100 Euro pro Kalenderjahr und dient als Anerkennung und Ausgleich für entstandene Fahrkosten. Insgesamt stehen für 2021 und 2022 jeweils 30.000 Euro zur Verfügung, somit können 300 Ehrenamtler*innen pro Jahr von der Pauschale profitieren. Die Antragstellung für den Zuschuss ist weiterhin möglich.

Bedingungen zum Erhalt der Pauschale sind:

- Die antragstellende Person ist im Landkreis Teltow-Fläming ehrenamtlich engagiert.
- Im Rahmen des ehrenamtlichen Engagements besteht ein erhöhter Mobilitätsaufwand (durchschnittlich 20 km pro Woche).
- Die antragstellende Person erhält keine anderweitige Aufwandsentschädigung für das ehrenamtliche Engagement.

Für den Erhalt der Pauschale gilt das Prioritätsprinzip. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Erhalt eines Zuschusses.

Der Antrag ist schriftlich beim Büro für Chancengleichheit des Landkreises Teltow-Fläming einzureichen. Das Formular zum Herunterladen sowie die Richtlinie zur Ausreichung des Mobilitätzuschusses findet man im Internetauftritt des Landkreises Teltow-Fläming www.teltow-flaeming.de in der Dienstleistungsdatenbank („Was erledige ich wo?“) unter dem Stichpunkt „Mobilitätzuschuss für Ehrenamtliche“. Dort kann man ebenfalls die Bedingungen zum Erhalt des Mobilitätzuschusses nachlesen.

Die Angaben müssen auf dem Antrag von einer gemeinnützigen Organisation (z. B. Verein, Verband, Initiative, Stiftung etc.), einer Einrichtung (z. B. Freiwilligenagentur, Schule, Pflegeheim etc.) oder einer amtlichen Stelle (z. B. Bürgermeister*in) bestätigt werden. Inhaber*innen einer Ehrenamtskarte Berlin-Brandenburg benötigen keine zusätzliche Bestätigung. Als Nachweis ist eine Kopie der Vorder- und Rückseite der Karte einzureichen.

Sie haben Fragen und Anliegen rund um das Thema Ehrenamt? Wenden Sie sich damit gern an die Sachbearbeitung des Engagement-Stützpunktes Teltow-Fläming. Dort hilft man Ihnen auch gern, wenn Sie den Antrag nicht über das Internet herunterladen können. Kontakt: Engagement-Stützpunkt Teltow-Fläming, Frau Schilling, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde, Tel.: 03371 608-1096, Fax.: 03371 608-9000, E-Mail: ehrenamt@teltow-flaeming.de

Kreisverwaltung Teltow-Fläming
Öffentlichkeitsarbeit
Am Nuthefließ 2
14943 Luckenwalde

Aktuellen Aktivitäten in Paplitz – Impressionen



Dorfgemeinschaft Paplitz

Vor Kurzem fand im Gutsarbeitsmuseum ein Haus- und Hofputz mit Hilfe vieler Vereinsmitglieder statt. Anlass dafür war die darauffolgende Besichtigung des Hauses von einer 15-köpfigen Besuchergruppe. Im September zum Tag des offenen Denkmals ist das Museum dann für alle Besucher wieder geöffnet.



Dorfgemeinschaft Paplitz

Zur Freude von rund 30 Paplitzer Senioren fand im Juli endlich wieder ein Seniorennachmittag am Dorfbackofen statt - mit frisch abgebackenem Blechkuchen und Kaffee.

Natürlich werden auch unsere Jüngeren im Ort nicht vergessen. Zur Einschulung gratulierten wir Anna, Levy, Leonie und Luis mit einem kleinen Präsent und besten Wünschen.

Ortsbeirat und Dorfgemeinschaft Paplitz



Auf in die Welt

Messe für Auslandsaufenthalte und Internationale Bildung
Schüleraustausch • Gap Year








High School

Privatschulen, Internate

Sprachreisen

Freiwilligendienste

Au Pair, Praktika

Work and Travel

Feriencamps

Colleges, Universitäten

Stipendien

Berlin

Phorms Campus Berlin Mitte
Ackerstraße 76, 13355 Berlin

Samstag 21.08.2021, 10 bis 16 Uhr

Eintritt frei

www.aufindiewelt.de



Zusammenkünfte - Jehovas Zeugen

Zum zweiten Mal veranstalten Jehovas Zeugen ihren jährlichen Sommerkongress als weltweites virtuelles Großereignis – in über 240 Ländern und über 500 Sprachen.

Unter dem Motto „**Durch Glauben stark!**“ werden an sechs Wochenenden im Juli und August Programminhalte, darunter Interviews, Videoberichte und Filme, weltweit gestreamt.

Vorschau: Ist es vernünftig an Gott zu glauben? Wie stärkt ein Blick in die Natur unser Vertrauen in die Versprechen Gottes? Warum sprechen Zeugen Jehovas mit anderen über ihren Glauben?

Hinweise zur Teilnahme erhalten Sie unter der Telefonnummer 03546/220255

Die Gottesdienste werden gegenwärtig zu folgenden Zeiten übertragen:

jeden Mittwoch, 19:00 Uhr

In dieser Zusammenkunft steht das gemeinsame Lernen aus der Bibel im Vordergrund.

Durch kurze Videos wird dies lebendig.

Sonntag,

22.08. um 09:30 findet unser Kongressprogramm statt, mit dem Bibel-drama

Daniel – Glaube prägte sein Leben

Mehr Informationen sowie das komplette Programmheft und den Trailer zum Event gibt es kostenfrei und unverbindlich auf **jw.org**

29.08., 05.09, 12.09.:

10:00 Öffentlicher Vortrag mit anschließender Bibelbetrachtung

Jeder ist herzlich eingeladen.

Gern können Sie uns anrufen oder anschreiben:

Andreas & Katrin Junge Tel. 03542/9399383 akjunge@web.de



Veranstaltungen / Termine aller Orts- und Gemeindeteile im Überblick

Datum	Beginn/ Ende	Ortsteil/ Gemeindeteil	Veranstaltung/Veranstalter
27.08.		Ausflug	AWO-Tagesausflug ins schöne Oybintal – Anmeldung unter 0176 – 2181 9835
28.08.	09.00 - 14.00 Uhr	Glashütte	Regional Markttag mit Erzeugnissen aus der Region sowie Musik und gemütlichen Beisammensein auf dem Anger in Glashütte
29.08.	14.00 Uhr	Glashütte	Performance & Eröffnung der Sonderausstellung „FlaschenGeist“ im Hüttenbahnhof
04.09.	14.00 - 19.00 Uhr	Baruth	14. Baruther Weinbergfest auf dem Baruther Mühlenberg (siehe S. 17)
12.09.	10.00 - 17.00 Uhr	Klasdorf	Tag des offenen Denkmals – das Gutsarbeitermuseumshaus, Kemlitzer Str. 2 lädt ein zur Besichtigung; es wird Kaffee und Backofenkuchen angeboten
15.09.	13.00 Uhr	Baruth	AWO-Kegelnachmittag in der neuen Kegelbahn des SV Fichte Baruth
21.09.	14.30 Uhr	Klasdorf	Seniorenachmittag am Dorfbackofen bei Kaffee und Kuchen (bei schlechtem Wetter im Dorfgemeinschaftshaus)
25.09.	09.00 - 14.00 Uhr	Glashütte	Regional Markttag mit Erzeugnissen aus der Region sowie Musik und gemütlichen Beisammensein auf dem Anger in Glashütte
08.10.	19.00 Uhr	Baruth	Krimi-Dinner "Silencio" im Alten Schloss Baruth incl. 3- Gänge-Menue, Anmeldungen und Infos bei Dietmar Becker (0170-4794586) oder www.altes-schloss-baruth.de

Dauerausstellungen im Überblick

Datum von/bis	Beginn/ Ende	Ortsteil	Veranstaltung/Veranstalter
bis 15.08.21	Do - So 11 – 17 Uhr sowie feiertags	Glashütte	Ausstellung „Vorsicht Glas“ in der Galerie Packschuppen

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Paplitz

Senioren-Radtouren
Volleyball
Gutsarbeiterhaus und Spinte
Hofladen Kemlitzer Str.6
Sprechstunde Ortsvorsteherin:

– jeden Mittwoch (nach Wetterlage) – 14.00 Uhr Treffpunkt Bushaltestelle Birkenhain
 – jeden Dienstag 19.00 Uhr auf dem Sportplatz Birkenhain
 – z.Z. nur auf Anmeldung bei Karin Marsch, Kemlitzer Str.6 – Tel. 0174/1656080
 geöffnet Die.-Fr.ab 17.00 Uhr (Wolle, Handarbeiten, Präsente uvm)
 jeden Dienstag 16.00 – 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

wöchentliche Veranstaltungen der AWO - Ortsverein Baruth/Mark e.V.

in der Begegnungsstätte: Ernst-Thälmann-Platz 2, 15837 Baruth/Mark für Jedermann aus allen Ortsteilen, auch wenn keine Mitgliedschaft der AWO besteht. Auskünfte erteilt der Vorstand unter 033704/61319 oder 0176/21819835 (Frau Angelika Mathyschik).

Handarbeit - Mi einer geraden Kalenderwoche von 13.00 – 16.00 Uhr im AWO Freizeittreff
Kartenspiele Rommee und Skat + weitere - Do von 12.00 – 16.00 Uhr

Beginn Werbeanzeigenteil